

Kleine Anfrage mit Antwort**Wortlaut der Kleinen Anfrage**

der Abgeordneten Reinhold Hilbers und Heinz Rolfes (CDU), eingegangen am 29.06.2011

Konjunkturpaket und Förderprogramme: Auswirkungen im Landkreis Grafschaft Bentheim

Von Fördergeldern und anderen Finanzmitteln, die das Land Niedersachsen, die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union Jahr für Jahr bereitstellen, profitieren Städte und Gemeinden, Unternehmen und sonstige Einrichtungen sowie vor allem die Bürger vor Ort.

Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise hat ein Gegensteuern in Deutschland erforderlich gemacht. Insgesamt stellten Bund, Land und Kommunen im Rahmen des Konjunkturpaketes II, d. h. der Initiative Niedersachsen (inklusive Aufstockungsprogramm), fast 1,4 Mrd. Euro zur Verfügung.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind alle Finanzmittel verteilt, und bereits nahezu die Hälfte aller Projekte ist abgerechnet. Im Gegensatz zu den meisten anderen Bundesländern hat Niedersachsen in einem großen Teil seines Programms auf langwierige Antrags- und Genehmigungsverfahren verzichtet. Stattdessen war mit dem ab 11.03.2009 gültigen Niedersächsischen Zukunftsinvestitionsgesetz für alle Beteiligten klar, wie hoch die jeweils zu Verfügung stehende Summe sein würde. Diese betrug im Rahmen der Investitionspauschale für die Kommunen pro Einwohner ca. 60 Euro.

Über diese Mittel konnten die Landkreise, Städte und Gemeinden im Rahmen der durch den Bund vorgegebenen Rahmenrichtlinien selbst bestimmen. Kommunale Verantwortungsträger bestätigen, dass hierdurch und durch die Erleichterungen bei der Ausschreibung Aufträge vor Ort schnell und zielgerichtet vergeben werden konnten. In anderen Programmteilen der Initiative Niedersachsen konnten durch gezielte Förderung, z. B. von Schulen, Hochschulen, kommunalen Sportstätten und Krankenhäusern, Mittel effizient eingesetzt werden. Nach einhelliger Auffassung der Pressevertreter konnte Niedersachsen durch diese schnelle und effiziente Umsetzung des Konjunkturpaketes II die Auswirkungen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise vergleichsweise gut überstehen.

Auch die EU vergibt in erheblichem Maße Fördermittel, die in Niedersachsen direkt und indirekt in verschiedenen Programmen umgesetzt werden. In der Halbzeitbewertung des EFRE-Programms kommt die Landesregierung zu dem Ergebnis, dass die Umsetzung der operationellen Programme in den Zielgebieten „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ sowie „Konvergenz“ bereits weit fortgeschritten sei. Die Bedeutung dieser Förderung wird von nicht direkt Beteiligten häufig, auch aus Unwissenheit, unterschätzt.

Wir fragen daher die Landesregierung:

I. Konjunkturpaket II - Initiative Niedersachsen

1. Welchen Umfang und welche Förderschwerpunkte hat die Initiative Niedersachsen?
2. Welche Rahmenbedingungen galten für die Förderung vor Ort in den Kommunen?
3. Wurden alle durch die Vorgaben des Bundes möglichen Förderschwerpunkte für Niedersachsen umgesetzt?
4. Sind alle Programmschwerpunkte, insbesondere die kommunalen Förderschwerpunkte, erfolgreich und zielführend umgesetzt worden?
5. In welcher Höhe und für welche Projekte fließen Fördermittel im Rahmen des Konjunkturpaketes II bzw. der Initiative Niedersachsen in den Landkreis Grafschaft Bentheim?
6. Wie beurteilt die Landesregierung den Ablauf und den aktuellen Stand der Initiative Niedersachsen?

II. Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt das Land durch seine Fördervergaben?
2. Wie beurteilt die Landesregierung insbesondere die Zukunft der einzelbetrieblichen Investitionsförderung?
3. In welcher Höhe flossen Fördermittel im Rahmen der GRW-Förderung seit 2007 in den Landkreis Grafschaft Bentheim und für welche Projekte?

III. Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des EFRE?
2. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
3. In welcher Höhe und für welche Projekte flossen Fördermittel im Rahmen des EFRE seit 2007 in den Landkreis Grafschaft Bentheim?

IV. Europäischer Sozialfonds (ESF)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des ESF?
2. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
3. In welcher Höhe flossen Fördermittel für welche Projekte im Rahmen des Europäischen Sozialfonds seit 2007 in den Landkreis Grafschaft Bentheim?

V. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des ELER?
2. Wie/wodurch werden diese Ziele in Niedersachsen umgesetzt?
3. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
4. In welcher Höhe flossen Fördermittel seit 2007 für welche Projekte im Rahmen des ELER in den Landkreis Grafschaft Bentheim?

VI. Sonstiges

1. Wie beurteilt die Landesregierung die turnusgemäß anstehende Neuordnung der EU-Förderung ab der Förderperiode 2014?
2. Nach welchen Gesichtspunkten erfolgt eine Förderung von tourismuswirtschaftlichen Projekten?
3. Welche Fördermittel flossen in diesem Rahmen seit 2007 für welche Projekte in den Landkreis Grafschaft Bentheim?
4. Welche großen anderen Förderungen und Förderprogramme gibt es noch in Niedersachsen?
5. Wo und in welcher Höhe profitiert der Landkreis Grafschaft Bentheim seit 2007 besonders von Fördermitteln aus dem Bund?
6. Welche bedeutenden Einnahmen erhält das Land vom Bund, die dann zur zweckgebundenen Förderung bestimmt sind (z. B. EntflechtungsG, Regionalisierungsmittel usw.), und wie viel davon floss seit 2007 in den Landkreis Grafschaft Bentheim?

(An die Staatskanzlei übersandt am 06.07.2011 - II/721 - 1026)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Finanzministerium

Hannover, den 29.08.2011

- 11 3 - 014 25/01 -

Für die Beantwortung dieser Kleinen Anfrage mit insgesamt 25 Fragen, die sich auf unterschiedlichste Förderprogramme beziehen, waren zum Teil umfangreiche Erhebungen in allen Geschäftsbereichen der Landesregierung erforderlich. Für eine Vergleichbarkeit der einzelnen Förderungen wurde der Erhebungszeitraum auf die Jahre 2007 bis 2010 eingeschränkt. Dies gilt nicht für die Angaben zur Umsetzung des Konjunkturpakets II, das auf den Zeitraum der Jahre 2009 bis 2011 befristet ist und nur in Gänze betrachtet werden kann, oder wenn die laufende EU-Förderperiode einen anderen Zeitraum umfasst. Der Umfang der Anlagen ist folglich der Fragestellung geschuldet.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Namen der Landesregierung wie folgt.

I. Konjunkturpaket II - Initiative Niedersachsen

Zu 1:

Der Bund stellt dem Land Niedersachsen insgesamt rund 920 Mio. EUR zur Verfügung, davon 598 377 000 EUR für Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Zukunftsinvestitionsgesetzes (ZuInvG) und 322 203 000 EUR für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 ZuInvG.

Das Gesetz verlangt dabei eine ergänzende Kofinanzierung der Bundesmittel durch das Land Niedersachsen und die niedersächsischen Kommunen i. H. v. 25 % der gesamten Investitionsmittel. Die hierfür insgesamt notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 307 Mio. EUR hat das Land insgesamt bereits am 20.03.2009 mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2009 vollständig bereitgestellt. Dabei wurde vorgesehen, die Maßnahmen des Konjunkturpakets II im Rahmen der sogenannten Initiative Niedersachsen durch ein zusätzliches, von den Förderkriterien des Bundes unabhängiges Investitionsprogramm des Landes zu ergänzen, das „Aufstockungsprogramm“. Hierfür standen nach der Programmstruktur rd. 160 Mio. EUR zur Verfügung, die sich dadurch ergaben, dass nach den Regelungen des ZuInvG Finanzierungsbeiträge der Kommunen geleistet werden mussten, die in dieser Höhe die zur Verfügung stehenden Landesmittel ersetzen würden.

Gegenüber der ursprünglichen Planung haben sich im Laufe der Umsetzung der Initiative Niedersachsen geringfügige Veränderungen der Ist-Zahlen gegenüber den Plan(Soll-)zahlen ergeben, die sich in der Programmstruktur widerspiegeln. Nach aktuellem Stand ergibt sich folgende Verteilung:

Zur Verwendung der 920,58 Mio. EUR Bundesmittel:

- 450 Mio. Euro Bundesmittel wurden für die Kommunen als Investitionspauschale unmittelbar durch das Niedersächsische Zukunftsinvestitionsgesetz (NZuInvG) gemeindescharf bereitgestellt. Die „Initiative Niedersachsen“ ist dabei so gestaltet, dass jede Kommune, unabhängig von ihrer eigenen Leistungskraft, die Möglichkeit der Förderung erhält. Das Land und die kommunalen Spitzenverbände haben sich hierfür auf einen entsprechenden Verteilungsschlüssel geeinigt. Diese Mittel wurden den Kommunen als einheitlicher Betrag für Infrastrukturinvestitionen nach dem ZuInvG mit der Maßgabe zur Verfügung gestellt, dass 65 vom Hundert der Investitionspauschale auf Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur entfallen „sollen“. Niedersachsen hat auf diese Weise der kommunalen Ebene bei der dezentralen, problem- und aufgabennahen Verwendung der Investitionspauschale im Rahmen des ZuInvG größtmöglichen Freiraum gewährt. Neben den Vorgaben des Bundes wurden den Kommunen keinerlei weitere Einschränkungen seitens des Landes auferlegt. Die Landesregierung hat der kommunalen Ebene damit einen sehr weitgehenden Freiraum für eigene Gewichtungen eröffnet. Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass ein über 70 % liegender Anteil der Ausgaben für die Bildungsinfrastruktur erreicht wird. Im Gegenzug musste durch entsprechende Ausgestaltung der Maßnahmen auf Landesebene sichergestellt werden, dass die quotalen Vorgaben des § 3 Abs. 2 ZuInvG eingehalten werden. Mit den Kofinanzierungsmitteln von Land (30 Mio. EUR)

und Kommunen (120 Mio. EUR) standen insgesamt 600 Mio. EUR für Investitionen in diesem Bereich bereit.

- 271 Mio. EUR der Bundesmittel werden im Aufgabenbereich der Kommunen nach Kommunalen Förderschwerpunkten zugewiesen, zu denen insgesamt kommunale Mittel in Höhe von 42,97 Mio. EUR und Landesmittel in Höhe von 47,53 Mio. EUR hinzutreten. In diesem Bereich haben sich Land und Kommunen auf eine differenzierte Mitfinanzierung verständigt. Die Maßnahmen und die Finanzierungsanteile von Bund, Land und Kommunen stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. EUR):

Förderschwerpunkt	Bund	Land	Kommunen	Summe	ZuInvG
Schulinfrastruktur	150,34	30,07	20,05	200,46	§ 3 (1) Nr. 1
Breitbandverkabelung	36,87	6,14	6,14	49,15	§ 3 (1) Nr. 2
Kommunale Sportstätten	36,98	2,47	9,86	49,31	§ 3 (1) Nr. 2
Krankenhäuser	37,5	7,50	5,00	50,00	§ 3 (1) Nr. 2
Hochwasserschutz im Binnenland	5,20	1,04	0,69	6,93	§ 3 (1) Nr. 2
Altlastensanierung	4,63	0,31	1,23	6,17	§ 3 (1) Nr. 2
Summe	271,52	47,53	42,97	362,02	

Insgesamt standen für diese Förderschwerpunkte im Aufgabenbereich der Kommunen 362 Mio. EUR zur Verfügung.

- 199 Mio. EUR der Bundesmittel wird das Land für Investitionen in Hochschulen und Forschung sowie Einzelmaßnahmen verwenden, zu denen 66 Mio. EUR an Landesmitteln hinzutreten. Hier übernimmt allein das Land die volle Gegenfinanzierung. Die Maßnahmen und die Finanzierungsanteile von Bund und Land stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. EUR):

Förderschwerpunkt	Bund	Land	Summe	ZuInvG
Investitionen in Hochschulen/Bildung	144	48	192	§ 3 (1) Nr. 1 u. 2
Hafenhinterlandanbindung/Offshore	22,5	7,5	30	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung - Liegenschaften der Finanzverwaltung	5,25	1,75	7	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung von Justizgebäuden	3,75	1,25	5	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung/Laborkapazitäten ML	7,5	2,5	10	§ 3 (1) Nr. 2
Hochwasserschutz Binnenland und Sanierung von Liegenschaften MU	4,8	1,6	6,4	§ 3 (1) Nr. 2
Erneuerung Fahrzeugpark, Informations- und Kriminaltechnik Polizei (MI)	11,26	3,72	14,98	§ 3 (1) Nr. 2
Summe	199,06	66,32	265,38	

Insgesamt sollen für diese Förderschwerpunkte 265 Mio. EUR investiert werden.

Die Kommunen erhalten vom Bundesanteil insgesamt 721,5 Mio. EUR. Das sind gut 78 % der vom Bund bereitgestellten 920 Mio. EUR und damit 8 % mehr als die vom Bund in § 1 Abs. 3 ZuInvG in Verbindung mit § 1 Abs. 3 der Verwaltungsvereinbarung (VV) geforderte Mindestbeteiligung von 70 %.

Die Kommunen werden jedoch den vorgesehenen Kofinanzierungsanteil voraussichtlich um mehr als 128 Mio. EUR überschreiten.

Durch das sogenannte Aufstockungsprogramm hat das Land die „Initiative Niedersachsen“ aus eigenen Mitteln erheblich aufgestockt. Verschiedene Maßnahmen dieses Programms sind ebenfalls durch ihren primär kommunalen Bezug geprägt. Dieser Programmteil unterliegt nicht den Vorgaben des ZuInvG.

Zu 2:

In Niedersachsen ist es mit der Initiative Niedersachsen gelungen, die Finanzhilfen des Bundes einschließlich des Landesanteils mit unterschiedlichen Förderverfahren, nämlich der Investitionspauschale und der Kommunalen Förderschwerpunkte, schnell und gezielt an die kommunalen Körper-

schaften weiterzugeben. Bei der Investitionspauschale erfolgte die Verteilung der Mittel in einem pauschalierten Verfahren, in dem die Gemeinden und Landkreise im Rahmen der Vorgaben des Bundes (Zukunftsinvestitionsgesetz) und des Landes (Niedersächsisches Zukunftsinvestitionsgesetz) weitestgehend selbstständig entscheiden konnten, wofür sie die Mittel verwenden.

Hingegen erfolgte die Mittelvergabe bei den fünf Kommunalen Förderschwerpunkten (Einzelschwerpunkte siehe erste Tabelle zu 1.) in Form von Zuwendungen.

Im Bereich der Schulinfrastruktur gab es dafür neben den fachlichen Fördervoraussetzungen innerhalb der Förderrichtlinien festgelegte Höchstbetragsgrenzen für die einzelnen Schulträger, innerhalb derer die Anträge gestellt werden konnten. Den insgesamt 669 öffentlichen und privaten niedersächsischen Schulträgern sind im Rahmen der drei Teilbereiche „Bau und Ausstattung“ von Schulen, „Medienausstattung“ und „Innovations- und Zukunftszentren an berufsbildenden Schulen“ Zuwendungen gemäß §§ 23, 44 LHO bereitgestellt worden.

Der Kommunale Förderschwerpunkt Breitbandversorgung untergliederte sich in die beiden Teilbereiche der Clusterförderung (Festzuschuss) und Wettbewerbsverfahren (max. Förderbetrag 1 Mio. EUR).

Auch die Bereiche Kommunale Sportstätten, Krankenhäuser, Hochwasserschutz im Binnenland und Altlastensanierung wurden im Wege von Zuwendungen gefördert.

Zu 3:

Bei der Umsetzung des Konjunkturpakets II sind bis auf den Förderbereich Städtebau alle Förderbereiche mit Vorhaben belegt. Vorhaben des Städtebauförderprogramms wurden jedoch aus Mitteln des Aufstockungsprogramms gegenfinanziert.

Zu 4:

Ja. Im Einzelnen wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

Zu 5:

Im Landkreis Grafschaft Bentheim werden durch das Konjunkturpaket II Fördermittel (ohne Kommunalanteil) in Höhe von 12 916 238,78 EUR fließen.

Aus dem Aufstockungsprogramm fließen bzw. sind geflossen 2 000 000,00 EUR.

Die Projektliste ist als **Anlage 1** beigefügt.

Nachstehend genannte Projekte können keiner kreisfreien Stadt bzw. keinem Landkreis zugeordnet werden:

Förderprogramm	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Aufstockungsprogramm	(Richtlinie über die) Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Systemen zur verstärkten Videoüberwachung und zur Schaltung von Notrufen in Bussen und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs	500 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Sicherung von landesgeschichtlich herausragenden Kulturgütern für Forschungs-, Studien- und Ausstellungszwecken (z. B. Erwerb der drei Welfenpokale aus dem Nachlass von YSL, Erwerb Nds. Münzkabinetts)	5 000 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Ith-Tunnel-Planung Holzminden (OU Eschershausen, Ith-Querung, OU Weenzen, OU Eime)	5 000 000,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung von Informationstechnologie der Polizei Land Niedersachsen (COGNOS/Unfalltypensteckkarte und elektronische Kriminalakte - vgl. hierzu auch Ident.-Schlüssel NI-03-088)	2 000 000,00 €

Förderprogramm	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt	Informationstechnologie (Breitbandverkabelung); Breitbandcluster Heide“ (LK Heidekreis, LK Lüneburg, LK Uelzen, LK Lüchow-Dannenberg), „Nordwestniedersachsen und Küste“ (LK Aurich, LK Wittmund, LK Friesland, Emden, Wilhelmshaven, LK Wesermarsch, LK Cuxhaven, LK Leer, LK Ammerland, LK Emsland, LK Osnabrück, Osnabrück) und „Süd-niedersachsen“ (LK Schaumburg, LK Hameln-Pyrmont, LK Holzminden, LK Northeim, LK Goslar, LK Osterode am Harz, LK Göttingen).“	21 437 500,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung von Polizeieinsatzfahrzeugen zur Erneuerung des Fahrzeugparks, Land Niedersachsen (Funkstreifenwagen silber/blau, Bundesautobahn sowie neutral, Hundekraft-Wagen, Kraftwagen für die Mobilen Einsatzkommandos, Großraumfunkstreifenwagen und Funkkräder)	10 000 000,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung v. Kriminaltechnik (5 Spheronkameras einschl. Auswertesoftware, 70 Live-Scan-Geräte u. 32 ED-Digitalkameras) u. Informationstechn. (Dienstl. f. d. Erstel. v. Testprogr., d. Umsetzung v. Anforderungen f. d. Rauschgiftmeldewesen BTM (Betäubungsmittel)-Sofortmeldedienst u. Unterstützungsdienstl. sowie ORACLE-Softwareprodukte u. Hardware (Rechner, Scanner) f. d. Erweiterung des Vorgangsbearbeitungssystems -NIVADIS- um d. Funktionalität einer elektron. Kriminalakte) für die Polizei Nds.	2 981 000,00 €
Landesmaßnahmen	Tierärztl. Hochschule Hannover, 30559 Hann.; Fenstererneuer. d. Übungssäle Geb. 102; Fassadensanier. Süds. Geb. 103; Dachsanier. Geb. 111, 121, 203 und 501; Sanier. d. Sanitärtechnikzentrale Geb. 122; Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung Geb. 218; Erneuer. Schaltschrank Klimaanlage im Geb. 219; Dach- und Fenstersanierung Geb. 406. (102, 103, 111, 121, 122 = Bischofsholer Damm 15; 203, 218, 219 = Bünteweg 17; 501 = Büscheler Str. 9, 49456 Bakum; 406 = Schäferberg 1, 31157 Sarstedt)	1 285 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Neubau und Erneuerung von Radwegen an Landesstraßen	1 999 404,72 €
Aufstockungsprogramm	Beseitigung von Winterschäden an Landesstraßen	4 000 000,00 €

Zu 6:

Die Niedersächsische Landesregierung hat am 28.06.2011 den Statusbericht zur Umsetzung der Initiative Niedersachsen (Stand 01.05.2011) zur Kenntnis genommen, aus dem sich die nachstehenden wesentlichen Feststellungen entnehmen lassen:

1. Nach den bisherigen Planungen dürften sämtliche Konjunkturpaket II-Projekte rechtzeitig im Jahr 2011 beendet werden können, sofern nicht unvorhersehbare Umstände eintreten. Gleiches gilt für den rechtzeitigen Abfluss der Bundesmittel.
2. Die gesetzlichen Vorgaben des ZulnVG werden ebenfalls aller Voraussicht nach eingehalten werden können.
3. Von den insgesamt 5 813 Vorhaben des KP II wurden bereits 1 944 vom BMF als förderfähig anerkannt.

Zwischenzeitlich (Stand 15.08.2011) sind bereits 2.399 Maßnahmen vom BMF als förderfähig anerkannt worden. Durch die Steigerung bei der Anzahl der abgeschlossenen und als förderfähig anerkannten Vorhaben seit dem 01.05.2011 wird deutlich, dass sich die Umsetzung des Konjunkturpakets II in der Abschlussphase befindet. Gemäß § 7 Abs. 2 ZulnVG dürfen Bundesmittel nach dem 31.12.2011 nicht mehr zur Auszahlung angeordnet werden.

Im Unterschied dazu unterliegen die Vorhaben des Aufstockungsprogramms keinerlei zeitlichen Begrenzungen. Gleichwohl wird auch bei diesen Projekten ein zeitnaher Abschluss angestrebt.

Dies vorausgeschickt, ist festzustellen, dass die Umsetzung des Konjunkturprogramms im Rahmen der Initiative Niedersachsen bislang äußerst erfolgreich verlaufen ist. Die Finanzhilfen des Bundes in Höhe von rd. 920 Mio. EUR sind in Investitionsprojekte geflossen, die in der Gesamtheit aller Voraussicht nach im Rahmen der zeitlichen Vorgaben des Zukunftsinvestitionsgesetzes beendet werden können und deren Förderfähigkeit durch den Bund anerkannt werden dürfte. Der ganz überwiegende Teil der Förderung ist in Maßnahmen der Bildungsinfrastruktur geflossen. Zudem wurde dem Aspekt der energetischen Sanierung besondere Bedeutung beigemessen. Diese und die weiteren gesetzlichen Vorgaben des Bundes sind in Niedersachsen sachgerecht, schnell und zielorientiert umgesetzt worden.

II. Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

Zu 1:

Primäre Zielsetzung der GRW ist es, dass strukturschwache Regionen durch Ausgleich ihrer Standortnachteile Anschluss an die allgemeine Wirtschaftsentwicklung halten können und regionale Entwicklungsunterschiede abgebaut werden. Niedersachsen ist als großes Flächenland vielfältig gegliedert und weist unterschiedliche, teils in hohem Maße förderbedürftige, aber auch sehr strukturstabile Teilräume auf. Dies schlägt sich auch in der Förderkulisse nieder. Für den Zeitraum 2007 bis 2013 wurden die nationalen GRW-Fördergebiete nach einem einheitlichen nationalen Kriterienrahmen neu abgegrenzt.

Die Karte mit dem ab 01.01.2011 geltenden GRW-Gebiet ist als **Anlage 2 a** beigelegt.

Diese von der EU notifizierte Förderkulisse ist Grundlage für die Umsetzung der Antragsförderung von Unternehmen und damit ausschlaggebend für die regionale Verteilung der Zuschussmittel auf die Gebietskörperschaften im Fördergebiet.

Die GRW ist insgesamt eher investiv angelegt und beruht auf Zuschüssen für einzelbetriebliche Investitionen von Unternehmen und Zuschüssen für die wirtschaftsnahe Infrastruktur von Kommunen. Die einzelbetriebliche Investitionsförderung setzt an einer Verbesserung der regionalen Standortpotenzialfaktoren an und entfaltet längerfristig erhebliche indirekte Einkommens- und Beschäftigungswirkungen. Sie trägt dazu bei, die Wissensintensität und das technologische Niveau der Wirtschaft zu steigern, die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen zu beschleunigen und so die Exportfähigkeit der Wirtschaft auch zukünftig auf hohem Niveau zu halten.

Die nach dem Regelwerk des GRW-Koordinierungsrahmens durchgeführte GRW wird teils mit EFRE-Mitteln kombiniert eingesetzt. Mit der investiven Förderung von einzelbetrieblichen Investitionen und kommunaler Infrastruktur trägt die GRW in Niedersachsen bis heute weit überwiegend zum Programmerfolg bei.

Zu 2:

Die einzelbetriebliche Förderung von Investitionen privater Unternehmen hat seit 1998 nachweislich ganz erhebliche Wirkungen gezeigt. Laut den bundesweiten Erfolgskontrolluntersuchungen (Prof. Dr. Bade) und der niedersächsischen Vertiefungsstudie vom Oktober 2010 (NIW, prognos, Prof. Dr. Bade) entwickeln sich geförderte Betriebe deutlich besser als nicht geförderte Betriebe.

Die Landesregierung hat nach der Rückkehr zur Normalförderung nach dem Sonderprogrammjahr 2009 die einzelbetriebliche Investitionsförderung deutlich auf Arbeitsplatz- und Beschäftigungseffekte, auf Innovationen und auf besondere Struktureffekte ausgerichtet. Dies diene der Fokussierung auf diejenigen Vorhaben, die besonders die Stärkung der niedersächsischen Wirtschaft zum Ziel haben.

Dennoch ist die einzelbetriebliche Förderung im Zuge der sehr erfolgreichen und sehr hohen Förderung im Jahr des Konjunktursonderprogramms 2009 und danach wiederholt im Landtag und in den kommunalen Spitzenverbänden diskutiert worden. Seitens der EU-Kommission war die einzelbetriebliche Förderung immer wieder umstritten, zuletzt 2004 bis 2006. Derzeit werden sowohl die beihilferechtliche Grundlage der EU-Leitlinie für staatliche Beihilfen mit regionaler Zielsetzung als auch die Grundzüge für die Strukturfondsverordnungen der kommenden Beihilfe- und Strukturfondsperiode 2014 bis 2020 auf der Ebene der Mitgliedstaaten mit der Kommission diskutiert.

Ziel der Landesregierung ist, die niedersächsischen Unternehmen auch ab 2014 im Rahmen der europäischen Kohäsionspolitik mit passgenauen Förderinstrumenten zu unterstützen.

Zu 3:

Bei den einzelbetrieblichen Förderangaben für einzelne Landkreise sind folgende grundsätzliche Hinweise zu beachten.

1. Die Förderung einzelbetrieblicher Investitionen aus der GRW ist eine Antragsförderung. Die regionale Verteilung der Förderfälle ist von der regionalen Unternehmensstruktur und dem Investitionsverhalten der Unternehmen im betrachteten Zeitraum abhängig.
2. Es darf aus beihilferechtlichen Gründen nur innerhalb der von der EU notifizierten nationalen Förderkulisse für Deutschland in Niedersachsen gefördert werden. Die regionale Fördermittelverteilung ist kulissenabhängig. Zuletzt wurde die Förderkulisse zum 01.01.2007 neu notifiziert. Die Karte mit dem ab 01.01.2011 geltenden GRW-Gebiet ist beigefügt (siehe auch Antwort zu Frage II.1).

Im Oktober 2008 hat der Koordinierungsausschuss beschlossen, fünf zusätzliche D-Gebiete aufzunehmen: Braunschweig Stadt u. Lkr., Wolfenbüttel als Teil AMR BS, Rotenburg-Wümme und Schaumburg. In diesen Kommunen gibt es erst ab 2009 Förderfälle.

Nicht GRW-Gebiet und somit ohne Förderung sind ab 01.01.2007: Emsland, Osnabrück Stadt u. Lkr., Vechta, Diepholz, Verden, Osterholz, Stade, Harburg, Wolfsburg, Hannover Region, Hildesheim und Salzgitter.

Derzeit wird eine Neuabgrenzung für 2014 bis 2020 vorbereitet, die dann die regionale Verteilung erneut deutlich beeinflussen wird.

3. Die regionale Verteilung und die gebildeten Summen für Gebietskörperschaften ergeben sich erst ex post aus dem Fördergeschehen. Sie sind im Zeitablauf stark schwankend und unterliegen vielen Zufälligkeiten. Es gibt seit Beginn des Fördersystems 1970 keine regionalen Verteilungsquoten für diese Mittel. Schließlich sind hohe Förderwerte des Jahres 2007 auf die Überlappung der EFRE-Perioden und 2009 auf das Sonderprogramm KPI in der GRW zurückzuführen.

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung von Firmendaten mit Namen des Endempfängers und eine entsprechende Liste im Internet gibt es für die GRW ab 2008. 2007 werden deshalb keine Firmennamen benannt, auch für Daten zum Personaltransfer.

Im Übrigen siehe **Anlage 2**.

III. Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE)

Zu 1:

Allgemeine Vorbemerkung zu den Europäischen Strukturfonds in der Förderperiode 2007 bis 2013

In der Förderperiode 2007 bis 2013 gibt es zwei Strukturfonds, den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie den Europäischen Sozialfonds (ESF). Die EU hat drei Ziele vorgegeben:

1. Ziel „Konvergenz“

Das Ziel „Konvergenz“ besteht darin, Wachstum und Beschäftigung in den Regionen mit dem größten Entwicklungsrückstand zu fördern. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf Innovation und Wissensgesellschaft, Anpassungsfähigkeit an den Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft, der Qualität der Umwelt und einer effizienten Verwaltung. Es wird aus dem EFRE und dem ESF, aber auch aus dem Kohäsionsfonds finanziert und richtet sich an die Mitgliedstaaten und Regionen mit dem größten Entwicklungsrückstand.

Die im Rahmen des Ziels Konvergenz förderfähigen Gebiete umfassen Regionen, die aufgrund von regionalen Kriterien förderfähig sind (Pro-Kopf-BIP < 75 % EU-Durchschnitt) und Mitgliedstaaten, die aufgrund eines nationalen Kriteriums förderfähig sind (BNE < 90 % EU-Durchschnitt).

2. Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“

Das Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ erstreckt sich auf alle Gebiete der Europäischen Union, die nicht im Rahmen des Ziels „Konvergenz“ förderfähig sind. Durch dieses Förderziel sollen die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und die Attraktivität der Regionen sowie die Beschäftigung unterstützt werden, und zwar durch die Vorwegnahme des Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft. Das Ziel wird aus dem EFRE und dem ESF finanziert.

3. Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“

Das Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ besteht in der Stärkung der grenzüberschreitenden, transnationalen und interregionalen Zusammenarbeit. Es ergänzt die beiden anderen Ziele, da die förderfähigen Regionen auch im Rahmen der Konvergenz oder der Regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung förderfähig sind. Es wird aus dem EFRE finanziert. Gefördert werden sollen gemeinsame Lösungen für Behörden aus verschiedenen Mitgliedstaaten in den Bereichen Stadt-, Land- und Küstenentwicklung, die Entwicklung von Wirtschaftsbeziehungen und die Vernetzung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Die Zusammenarbeit ist auf die Bereiche Forschung, Entwicklung, Informationsgesellschaft, Umwelt, Risikoprävention und integrierte Wasserwirtschaft ausgerichtet.

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist das zentrale Instrument der europäischen Wirtschaftsförderung. Der EFRE unterstützt Regionen mit Entwicklungsrückstand und Strukturproblemen. Grundlage des EFRE ist Artikel 160 EG-Vertrag: „Aufgabe des Fonds für regionale Entwicklung ist es, durch Beteiligung an der Entwicklung und an der strukturellen Anpassung der rückständigen Gebiete und an der Umstellung der Industriegebiete mit rückläufiger Tendenz zum Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Gemeinschaft beizutragen.“ Der EFRE finanziert z. B. Infrastrukturmaßnahmen und produktive Investitionen zur Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen wie auch Maßnahmen, die der Forschung und technologischen Entwicklung sowie dem Schutz der Umwelt dienen.

Der EFRE deckt ein breites Spektrum unterschiedlicher Projektansätze von der einzelbetrieblichen Förderung über die betriebliche und hochschulspezifische Forschungs- und Entwicklungsförderung bis hin zu den vielfältigen Infrastrukturbereichen wie Tourismus, Verkehr, Breitbandnetze, aber auch Stadtentwicklung, Brachflächenrecycling und Energiemanagement ab. In Übereinstimmung mit der Lissabon-Strategie besteht das Oberziel der Förderung in der Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Schaffung und Sicherung dauerhafter Arbeitsplätze durch Wirtschaftswachstum.

Querschnittsziele der EFRE-Förderung sind Umwelt und Nachhaltigkeit sowie Chancengleichheit.

Zu 2:

Gemäß Anhang III zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 vom 10.06.2006 (ABl. L 210 vom 31.07.2006, S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 539/2010 vom 16.06.2010 (ABl. L 158 vom 24.06.2010, S. 1) betragen die auf die Konfinanzierung durch die EU anzuwendenden Obergrenzen für das Konvergenzgebiet 75 % und für das RWB-Gebiet 50 %.

Die nationale Gegenfinanzierung der EU-Mittel wird u. a. sichergestellt aus

- Mitteln zur Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur,
- bereits in Haushalten der Fachressorts veranschlagten Mitteln,
- privaten Mitteln,
- anderen öffentlichen Mitteln (in erster Linie der Kommunen und des Bundes).

Zu 3:

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Im Übrigen siehe **Anlage 3**.

IV. Europäischer Sozialfonds (ESF)

Zu 1:

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das wichtigste arbeitsmarktpolitische Instrument der EU. Sein Hauptanliegen besteht darin, Erwerbslose bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und durch Bildungsmaßnahmen diejenigen zu fördern, die zwar einen Arbeitsplatz haben, aber dennoch ihre beruflichen Chancen verbessern müssen. Grundlage des ESF ist Artikel 146 EG-Vertrag: „... dessen Ziel es ist, innerhalb der Gemeinschaft die berufliche Verwendbarkeit und die örtliche und berufliche Mobilität der Arbeitskräfte zu fördern sowie die Anpassung an die industriellen Wandlungsprozesse und an Veränderungen der Produktionssysteme insbesondere durch berufliche Bildung und Umschulung zu erleichtern.“

Die Schwerpunkte des ESF sind:

- Verbesserung der Anpassungsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen,
- Verbesserung des Zugangs zum Arbeitsmarkt,
- Förderung der sozialen Eingliederung durch die Bekämpfung von Diskriminierung und durch die Erleichterung des Zugangs zum Arbeitsmarkt für benachteiligte Personengruppen sowie
- Förderung von Partnerschaften für Reformvorhaben in den Bereichen Beschäftigung und Eingliederung.

Querschnittsziele der ESF-Förderung sind Bewältigung des demografischen Wandels, Chancengleichheit von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung sowie Nachhaltigkeit.

Zu 2:

Gemäß Anhang III zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 vom 10.06.2006 (ABl. L 210 vom 31.07.2006, S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 539/2010 vom 16.06.2010 (ABl. L 158 vom 24.06.2010, S. 1), betragen die auf die Konfinanzierung durch die EU anzuwendenden Obergrenzen im Konvergenzgebiet 75 % und im RWB-Gebiet 50 %.

Zu 3:

Siehe **Anlage 4**.

V. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Zu 1:

Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 verfolgt die EU mit der ELER-Förderung folgende Ziele:

1. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft,
2. Verbesserung der Umwelt und der Landschaft,
3. Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Förderung der Diversifizierung der Wirtschaft.

Zu 2:

Die Umsetzung des ELER erfolgt durch das Programm zur Förderung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007 bis 2013 (PROFIL). Dieses länderübergreifende Programm unterteilt sich in vier Schwerpunktsachsen, von denen die ersten drei den unter 1. genannten Zielen entsprechen. Die 4. Schwerpunktsachse verfolgt einen methodischen Ansatz (Bottom-up-Ansatz) und dient der Umsetzung von Leader. Sie erstreckt sich horizontal über die anderen Schwerpunktsachsen und dient damit ebenfalls den o. g. Zielen.

Das Programm, das im Oktober 2007 von der EU-Kommission genehmigt wurde, verfügt über 39 Maßnahmen und Teilmaßnahmen und weitere rd. 60 Untermaßnahmen und Varianten. Der Förderwegweiser, der einen Überblick über das breite Maßnahmenspektrum gibt, kann unter www.profil.niedersachsen.de im Internet eingesehen werden.

Zu 3.:

Für die laufende EU-Förderperiode (2007 bis 2013) stehen im Rahmen von PROFIL insgesamt rd. 975 Mio. EUR zu Verfügung. Die EU-Mittel sind grundsätzlich mit nationalen Mitteln kofinanzieren - im Konvergenzgebiet, d. h. im alten Regierungsbezirk Lüneburg, im Verhältnis 75 % EU und 25 % national, im Nicht-Konvergenzgebiet im Verhältnis EU und national jeweils 50 %. Als nationale Kofinanzierungsmittel können Bundes- und Landesmittel sowie kommunale und andere öffentliche Mittel Dritter herangezogen werden. Bedeutendstes Kofinanzierungsinstrument ist die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). Die GAK-Mittel setzen sich aus 60 % Bundes- und 40 % Landesmitteln zusammen.

Rechnet man zu den 975 Mio. EUR EU-Mitteln die nationalen Kofinanzierungsmittel hinzu, so werden im Rahmen von PROFIL öffentliche Aufwendungen in Höhe von etwa 1,6 Mrd. EUR in dieser Förderperiode aufgebracht. Damit wird ein Gesamtinvestitionsvolumen von etwa 2,7 Mrd. EUR ausgelöst.

Zu 4:

Wegen der Vielzahl (insgesamt rd. 97 500 Einzelfälle) ist die Beantwortung der Fragen nach einzelnen „Projekten“ im Rahmen des ELER nicht möglich und aus Gründen des Datenschutzes auch nicht zulässig, weil hierdurch gegen die Transparenzinitiative verstoßen würde. Stattdessen erfolgt eine Auflagerung nach Förderclustern, die sich aus **Anlage 5** ergibt.

VI. Sonstiges

Zu 1:

Die Landesregierung hält es für richtig, dass die im Vertrag von Lissabon verankerte Kohäsionspolitik im Zeitraum 2014 bis 2020 fortgeführt wird.

Die Landesregierung weist darauf hin, dass die EU-Kommission bereits mit der Veröffentlichung des Fünften Kohäsionsberichts im November 2010 erste Vorschläge zur Ausgestaltung der zukünftigen Kohäsionspolitik für den Zeitraum 2014 bis 2020 unterbereitet hat. Sie hat aktiv an der Abfassung einer gemeinsamen Position der Konferenz der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder im Dezember 2010 mitgewirkt und so die Bewertungen der Landesregierung in die

Konsultationen eingebracht. Sie begrüßt, dass damit die Diskussion über die Ausgestaltung der künftigen Kohäsionspolitik frühzeitig begonnen wurde.

Angesichts des teilweise noch enormen regionalpolitischen Entwicklungsbedarfs in der Union und der Belastungen der nationalen Haushalte für die laufenden Maßnahmen zur Stabilisierung der gemeinsamen Währung geht die Landesregierung davon aus, dass der für die kommende Kohäsionspolitik verfügbare Finanzrahmen sowohl für Deutschland als auch Niedersachsen geringer sein wird als er im Förderzeitraum 2007 bis 2013 gewesen ist.

Zu 2:

Projekte der Tourismuswirtschaft (Unternehmen der Reisebranche und des Gastgewerbes, die unmittelbar am Tourismus verdienen) werden nach den vom MW durch Erlass an die NBank festgelegten Förderregeln für die einzelbetriebliche Investitionsförderung bzw. für einzelbetriebliche Investitionsförderungen im Beherbergungsgewerbe aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und des EFRE unterstützt (derzeit geregelt durch Erl. d. MW v. 01.11.2010 - Az.: 34).

Daneben erfolgt eine Förderung für Maßnahmen im Bereich Tourismus in der Regel nach der Richtlinie des MW über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft (Erl. d. MW v. 17.07.2007-23-32330/0200; Nds. MBl. 38/2007, S. 979). Die geförderten Maßnahmen dienen der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft, auch wenn die Unternehmen der Tourismuswirtschaft nicht direkter Zuwendungsempfänger sind (Touristische Infrastruktur).

Zu 3:

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Im Übrigen siehe **Anlage 6**.

Zu 4:

Zu den großen anderen Förderungen und Förderprogrammen, d. h. größer 10 Mio. EUR, in Niedersachsen (Stand: Haushaltsplan 2010) gehören u. a.:

- die Finanzhilfe an den Landessportbund
- das Förderprogramm Familien mit Zukunft - Kinder bilden und betreuen
- die Gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen mit überregionalem Wirkungskreis
- die Zuschüsse des Landes an regionale außerhochschulische Forschungseinrichtungen
- die Förderung der Theater in Niedersachsen
- die Förderung der Niedersächsischen Staatstheater GmbH
- das Hauptschulprofilierungsprogramm
- die Landesinitiative Luft- und Raumfahrt.

Einzelheiten zu den o. a. Förderungen und Förderprogrammen sowie zu anderen Subventionen und Zuwendungen sind dem neunten niedersächsischen Subventionsbericht (Drs. 16/2398) zu entnehmen, der auf Grundlage der Daten zum Haushaltsplan 2010 im Frühjahr 2010 erschienen ist. Der Subventionsbericht erscheint alle zwei Jahre, somit wird der nächste im Frühjahr 2012 aufgestellt.

Als weiteres großes Förderprogramm - außerhalb des Subventionsberichtes - ist die Investitionsförderung für Krankenhäuser zu benennen.

Zu 5:

Wo und in welcher Höhe besonders von Fördermitteln aus dem Bund profitiert wird, ergibt sich aus **Anlage 7**.

Zu 6:

Welche bedeutenden Einnahmen das Land vom Bund zur zweckgebundenen Förderung erhält, ergibt sich aus **Anlage 8**.

Außerdem gewährt der Bund dem Land für die Bereiche SPNV/ÖPNV Zuweisungen gemäß Entflechtungsgesetz sowie Regionalisierungsgesetz und für den Bereich kommunaler Straßenbau Zuweisungen gemäß Entflechtungsgesetz.

Im Zeitraum 2007 bis 2010 betrugen die Einnahmen - in Mio. EUR -:

	2007	2008	2009	2010	Insgesamt
Entflechtungsgesetz	123,507	123,507	123,507	123,507	494,028
Regionalisierungsgesetz	576,380	573,383	581,983	590,713	2 322,459
Zusammen:	699,887	696,890	705,490	714,220	2 816,487

Anmerkungen zu Anlage 8:

1. Das Stationsprogramm „Niedersachsen ist am Zug I“ (NIAZ I) ist ein landesweites Programm. Die in den Jahren 2007 bis 2010 an die DB Station & Service gezahlte Gesamtsumme von 6 839 761,03 EUR ist nicht auf die Gebietskörperschaften aufteilbar.
2. Zahlungen gemäß § 7 Abs. 4 und 5 Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG) an den Zweckverband Süd-Niedersachsen (ZVSN) und den Zweckverband Verkehrsverbund Bremen Niedersachsen (ZVBN) wurden auf die entsprechenden Landkreise und Städte aufgeteilt.

Hartmut Möllring

Anlage 1

Zur Kleinen Anfrage 10 26 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt Grafschaft Bentheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Ausbau der Breitbandversorgung mit mind. 2 MBit/s im LK Grafschaft Bentheim (Los 1) durch Ertüchtigung von Kabelverzweigern und Mobilfunkausbau (UMTS-HSDPA) in den Orten / Ortsteilen SG Emlichheim; SG Uelsen; SG Neuenhaus; GMD Methmarschen	548.850,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Ausbau der Breitbandversorgung mit mind. 2 MBit/s im LK Grafschaft Bentheim (Los 2) durch Ertüchtigung von Kabelverzweigern in den Orten / Ortsteilen Stadt Nordhorn; Stadt Bentheim; SG Schüttorf	212.080,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		GS Hoogstede, Bathorner Diek 10, 49846 Hoogstede: eine interaktive Projektionstafel, ein leistungsfähiger Beamer, ein Notebook, ein Medienwagen. GS Ringe, Emlichheimer Str. 47, 49824 Ringe: Notebooks nebst Software sowie ein Beamer. GS Laar, Hauptstr. 45, 49823 Laar: eine interaktive Projektionstafel, ein Beamer, ein Notebook, ein Medienwagen.	10.620,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Gartenstraße, Gartenstr. 1-3, 48455 Bad Bentheim: Energetische Sanierung der durch Dämmung der obersten Geschossdecke, Einbau einer Akustikdecke mit energiesparender Beleuchtung.	54.100,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grund- und Hauptschule Gildehaus, Neuer Weg 8-10, 48455 Bad Bentheim: Energetische Sanierung durch teilweisen Austausch der Fenster und Türen, Dämmung der obersten Geschossdecke, Einbau einer Akustikdecke mit energiesparender Beleuchtung.	73.800,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung der Gebäudehülle des Altbaues des Burggymnasiums Bad Bentheim, Hetlage 5, 48455 Bad Bentheim einschließlich der Sanierung des Daches, der Fenster, der Fassaden, der Verschattung und der Dämmung des (Kriech-)Kellers	2.011.881,00 €
Investitionspauschale		Grund- und Hauptschule Gildehaus, Neuer Weg 8-10, 48455 Bad Bentheim Erneuerung und Umlegung des Regenwasserkanals auf dem Schulgeländes	17.250,00 €
Investitionspauschale		Gebäude f. Vereine, Zeppelinstr.8, 48455 Bad Bentheim Energetische Sanierung der oberen Geschossdecke durch zusätzliche Dämmung sowie Austausch des Heizkessels gegen Brennwerttechnik, Umbau vorhandener Räume zur Schaffung größerer Einheiten und Erweiterung des bestehenden Gebäudes durch Anbauten. Feuerwehrhaus Bad Bentheim, Heinrich-Heine Str 4, 48455 Bad Bentheim: Herstellung einer Eingangsüberdachung als Wetterschutz	50.250,00 €
Investitionspauschale		Turnhalle der Grund- und Hauptschule Gildehaus, Neuer Weg 8-10, 48455 Bad Bentheim Sanierung des Sanitär- und Umkleibereichs: Erneuerung der Sanitäranlagen (WC's, Waschtische, Duschen), Erneuerung des Fliesenspiegels innerhalb des Duschbereichs, neuer Wandanstrich im Bereich der Umkleiden. Aufgrund des ganztägigen Schulbetriebes wird die Turnhalle mehr durch Schulklassen belegt. Vereinssport findet daneben auch statt.	18.750,00 €
Investitionspauschale		Neubau einer Grundschule an der Brennereistr.1, 48455 Bad Bentheim Vorbereitung des Grundstücks durch Abbruch der Altbauung, Neubau der Schule einschl. Mensa für Ganztagschulbetrieb. Förderung aus KP II: Rohbau.	284.905,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Burg-Gymnasium Bad Bentheim, Hetlage 5, 48455 Bad Bentheim: Verlegung von Datenleitungen in die Unterrichtsräume der Schule, um dort Netzwerkanschlüsse für den Zugriff auf das lokale Netzwerk und das Internet bereitzustellen. Beschafft wurden außerdem 3 Projektionstafeln mit Beamer, Medienwagen, Notebook sowie Drucker und Unterweisung des Kollegiums.	32.850,00 €
Investitionspauschale		Feuerwehrhaus Gildehaus, Neuer Weg 5, 48455 Bad Bentheim Anbau einer Werkstatt an den Bestand. Umbau und Erweiterung der Fahrzeughalle um einen Fahrzeugeinstellplatz. Abschließend erfolgte der Einbau einer Gasabsauganlage.	41.250,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 26 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt Grafschaft Bentheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Jugendherberge, Am Wasserturm 34, 48455 Bad Bentheim (Alte Mühle mit Anbauten) Mühlenstumpf: ehem. Bockwindmühle aus dem 17.Jhd. ist ein Veranstaltungs- und Aufenthaltsraum für die Jugendherberge Bad Bentheim. An den Außenwänden wurde der Innenputz entfernt (Feuchteschäden), der Sandstein (Außenwand) wurde aufgearbeitet, Sanierung der Balkenlage bzw. Holzdecke. Erneuerung der Beleuchtung, Malerarbeiten, Heizungsanlage wurde den Erfordernissen angepasst. Optimierung der mechanischen Lüftung.	25.226,91 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		GHS Bad Bentheim, Marktstr. 6-8, 48455 Bad Bentheim: Ausstattung der Schule mit Activ-Boards inkl. Beamern und Laptops GHS Gildehaus, Neuer Weg 8-10, 48455 Bad Bentheim: Laptopwagen mit insges. 30 Laptops (mobiler 2 Computerraum) sowie interaktive Tafeln RS Bad Bentheim, Gartenstr. 1-3, 48455 Bad Bentheim: Informationssystem Schüler / Lehrer mit je einem Großbildschirm u. Mini-PC Interaktive Tafeln als Ergänzung des bestehenden Systems, Schullizenzen für interaktive Software	43.200,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Eylardus-Schule, Förderschule Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in freier Trägerschaft, Imstiege 11, 48455 Bad Bentheim: Energetische Sanierung durch Austausch von Fenstern und der Heizung sowie Fassadendämmung.	16.300,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Eylardusschule, Imstiege 11, 48455 Bad Bentheim-Gildehaus: Ausstattung sämtlicher Klassenräume mit Thin Clients, Beschaffung von Notebooks und Medienwagen sowie 1 Server.	5.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Missionsgymnasium St. Antonius, Klosterstr. 11, 48455 Bad Bentheim-Bardel: Energetische Sanierung durch Austausch defekter und überalterter Fenster im Altbaustrakt sowie im alten" Kunst-/Musikraum durch neue, deutlich besser isolierte Fenster in Holz bzw. Kunststoff."	85.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Missionsgymnasium St. Antonius, Klosterstraße 11, 48455 Bad Bentheim: Ausbau des vorhandenen mobilen Systems (zwölf Client-Arbeitsplätze) sowie Anschaffung interaktiver Boards (inkl. Verkabelung und Nebenkosten) an drei Stationen.	25.874,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Heinrich-Ernst-Stötzner Schule, Im Vechtetal 11, 49824 Emlichheim: Beschaffung einer interaktiven Projektionstafel für einen Klassenraum (Projektionstafel, Beamer, Medienwagen, Notebook, Drucker).	4.947,08 €
Investitionspauschale		Schulzentrum, Am Lagen Diek 10-12, 49824 Emlichheim Energetische Sanierungsarbeiten an der Alten Sporthalle durch Austausch der Lichtbänder aus energetischen Gründen, Einbau eines neuen Hallenbodens (Schwingboden), Erneuerung des Prallschutzes. Energetische Sanierung der Heizung: die vorhandenen drei Heizzentralen und -kreise wurden miteinander verbunden und die Heizungshydraulik wurde optimiert (Wärmeleitungen, Steuerungstechnik).	215.527,14 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Emlichheim, Lagen Diek 10, 49824 Emlichheim: Sanierung und Modernisierung des Sammlungsraumes Chemie im naturwissenschaftlichen Trakt durch den Einbau einer neuen Lüftungsanlage (einschließl. neuer Ver- und Entsorgungsleitungen, Einbau eines neuen Deckensystems) und die Anschaffung neuer Ausstattungsgegenstände.	30.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Emlichheim, Lagen Diek 10, 49824 Emlichheim: Energetische Sanierung durch die Sanierung des Daches der Sporthalle (Dachdämmung) und der Außentüren.	67.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hauptschule Emlichheim, Lagen Diek 10, 49824 Emlichheim: Energetische Sanierung der Flachdächer im vorderen Bereich des Hauptschulgebäudes (Dachdämmung und -neukonstruktion).	76.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Für den flexiblen Computereinsatz an der Grundschule Emlichheim, Berliner Str. 50, 49824 Emlichheim, wurde eine transportable Notebookausstattung angeschafft.	9.820,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 26 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt Grafschaft Bentheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Die Hauptschule Emlichheim, Läger Diek 10, 49824 Emlichheim, wurde mit moderner Präsentationstechnik ausgestattet. Hierzu wurden je zwei interaktive Projektionstafeln, leistungsfähige Beamer und Notebooks angeschafft.	7.650,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		An der Realschule Emlichheim, Läger Diek 10, 49824 Emlichheim, wurden vier Klassenräume mit moderner Präsentationstechnik ausgestattet. Hierzu wurden je vier interaktive Projektionstafeln, leistungsfähige Beamer, Notebooks, sowie Medienwagen angeschafft.	18.810,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Am Gymnasium Emlichheim, Läger Diek 10, 49824 Emlichheim wurden drei Klassenräume mit moderner Präsentationstechnik ausgestattet werden. Hierzu wurden zwei interaktive Projektionstafeln, drei leistungsfähige Beamer, drei Notebooks sowie zwei Medienwagen angeschafft.	11.700,00 €
Investitionspauschale		Realschule Emlichheim, Läger Diek 10, 49824 Emlichheim, Energetische Sanierung durch Erneuerung der Decke der Pausenhalle. Hierzu wurde die vorhandene Verkleidung entfernt, eine neue Deckendämmung zur Verbesserung der Akustik eingebracht, neue Akustikplatten montiert und eine energetische Verbesserung durch Erneuerung der Beleuchtung mit Energiesparleuchten durchgeführt.	21.437,42 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Berufsfachschule Altenpflege des Ev. Krankenhausvereins e.V. in freier Trägerschaft, Berliner Str. 27-2, 49824 Emlichheim: Modernisierung durch Anschaffung eines Notebooks mit Beamer für Unterrichtszwecke.	1.800,00 €
Investitionspauschale		Gemeindeeigene Wohnung, Schulweg 2, 49843 Getelo Umstellung der Heizungsanlage von Kachelofen auf Gasheizung (Brennwertkessel) mit Installation der Heizkörper einschl. Gashausschluss als energetische Sanierungsmaßnahme (EnEV 2009).	6.791,51 €
Investitionspauschale		Sportgebäude, Uelsener Straße 22, 49843 Gölenkamp OT Haftenkamp Energetische Sanierung der Heizungsanlage durch Heizungserneuerung einschl. Warmwasserbereitung und Einbau von Wärmedämmfenstern (EnEV 2009).	6.029,29 €
Investitionspauschale		Spielkreis Halle, Dorfstr. 70, 49843 Halle Energetische Sanierung durch Dacherneuerung mittels Sparrenaufdoppelung mit Zwischensparrendämmung gem. EnEV 2009 sowie durch Hohlschichtdämmung mit Thermoschaum Drittfinanzierung: 6800,- € durch örtlichen Energieversorger.	6.381,08 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Itterbeck, Nordker Esch 2, 49847 Itterbeck: An der Grundschule Itterbeck wurde ein neuer Terminalserver einschl. Server- und Clientlizenzen angeschafft. Zusätzlich wurde das Netzwerk für alle Klassen und Lernräume erweitert (WLAN, teilweise auch Verkabelung). Es wurde eine pädagogische Oberfläche zur Verwaltung der Netzwerke und Zugriffsrechte angeschafft, in den Kosten sind die Schulungen für die Lehrkräfte enthalten (siehe auch NI-456404-010).	7.300,00 €
Investitionspauschale		Hof für Heimatpflege, Schoolstege 5, 49847 Itterbeck: Auf dem Hof für Heimatpflege" wurden zur Erhaltung und Fortentwicklung der Gemeinbedarfsfläche: 1. ein gebrauchtes Mehrzweckfahrzeug (Radlader) zur Grundstücksunterhaltung angeschafft sowie 2. zwei bestehende historische Werkstätten (Schmiede u. "Timmerbude") aus dem Ensemble durch Verzierungsfugen (Schnittfuge) im Verblendmauerwerk aufgewertet."	17.384,30 €
Investitionspauschale		Grundschule Itterbeck (Nordker Esch 2, 49847 Itterbeck): Es wurde die vorhandene EDV-Ausstattung aus PCs mit 17"-Röhrenmonitoren durch Thin Clients mit 19"-Flachbildschirmen ersetzt. Der Austausch erfolgte unter Energiespargesichtspunkten (ca. 40 Watt pro Einheit statt bisher 280 Watt) sowie den Anforderungen moderner Unterrichtsgestaltung. Die Maßnahme ergänzt die Anschaffung des Schulservers aus dem Förderschwerpunkt Medianausstattung (siehe NI-456404-006)"	9.496,84 €

Zur Kleinen Anfrage 10 26 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Grafschaft Bentheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Grundschule, Hauptstr. 45, 49824 Laar Energetische Sanierung von 6 Klassenräumen Isolierung und Dämmung der Pultdächer und Neueindeckung, die Außenwände isoliert und neu verkleidet (WDVS) und Austausch der Fensterelemente sowie Austausch der Oberlichter gem. EnEV 2009.	180.547,44 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Carl-van-der-Linde-Schule Veldhausen, Grundschule, Pestalozzistraße 12, 49828 Neuenhaus (Bauabschnitt I): Energetische Sanierung der Pausenhalle (Teilabriss, Erneuerung der Heizung, Austausch der Fenster). Schaffung neuer Sanitärräume im Hauptgebäude, Umbau altes Toilettengebäude zu einem Lagerraum (NI-456402-007).	100.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Haupt- und Realschule Neuenhaus, Neumarkt 2-4 in 49828 Neuenhaus: Anbau an den Werk- und Kunsttrakt zur Schaffung einer Aula und Mensa, genehmigte Ganztagschule (hier: Ausstattung der Mensa), NI-456402-008.	43.400,00 €
Investitionspauschale		Sanierung der Gebäudehülle des Lise-Meitner-Gymnasiums (LMG), Gebäudeteil A", Bosthorst 10, 49828 Neuenhaus nach Neubaustandard einschließlich der Sanierung des Daches, der Fenster, der Fassaden, der Verschattung und der Dämmung des (Kriech-)Kellers sowie damit zusammenhängende Maßnahmen des Brandschutzes (Außenfluchtreppe, Trenntüren)"	1.921.788,00 €
Investitionspauschale		Hallenbad Neuenhaus, Bosthorst 10, 49828 Neuenhaus Energetische Sanierung des Hallenbaddaches (Dämmung und Eindeckung gem. EnEV 2009), Komplettsanierung der Umkleieräume (Fliesenarbeiten, Ausstattung) sowie der Duschräume (Fliesenarbeiten, Installation und Ausstattung).	100.000,00 €
Investitionspauschale		Carl-van-der-Linde-Schule Veldhausen, Pestalozzistr. 12, 49828 Neuenhaus-Veldhausen Neubau einer Aula/Mensa und Mensaküche als Anbau an die Schule (EnEV 2009) einschl. Ausstattung vgl. Ident-Nr. NI-456402-001	150.000,00 €
Investitionspauschale		Haupt- und Realschule Neuenhaus, Bosthorst 8, 49828 Neuenhaus Bau einer Schulmensa, Aula und Schulküche als Anbau an den Werk- und Kunsttrakt sowie Schaffung eines neuen Lehrerzimmers und Verwaltungsbereichs durch Umbau im Bestand - vgl. Ident-Nr. NI 456402-002	139.349,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Burgschule Neuenhaus, Schulstr. 8, 49828 Neuenhaus: Beschaffung a) einer interaktiven Projektionstafel für einen Klassenraum (Projektionstafel, Beamer, Medienwagen, Notebook, Drucker). b) von 15 Notebooks für Schülerinnen und Schüler, eines Notebooks mit Zubehör für die Lehrkraft, eines Notebookwagen mit Funknetzzugang, eines Beamers und einer transportablen	21.146,58 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Lise-Meitner-Gymnasium, Bosthorst 10, 49828 Neuenhaus: Beschaffung von 3 Projektionstafeln mit Beamer, Medienwagen, Notebook sowie Drucker und Unterweisung des Kollegiums.	14.692,58 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Neuenhaus, Bosthorst 1-3, 49828 Neuenhaus: Die Infrastruktur für mobiles Lernen soll an der Grundschule Neuenhaus gefördert bzw. verbessert werden. Aus diesem Grund erfolgte die Anschaffung von 28 Laptops mit dem notwendigen Zubehör (Mäuse, Zahlenschlösser, Wireless-G Access Points,...)."	12.462,43 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Carl-van-der-Linde-Schule, Pestalozzistraße 12, 49828 Neuenhaus. Die Infrastruktur für mobiles Lernen soll an der Carl-van-der-Linde-Schule gefördert bzw. verbessert werden. Aus diesem Grund erfolgte die Anschaffung von 28 Laptops mit dem notwendigen Zubehör (Mäuse, Zahlenschlösser, Wireless-G Access Points, ...).	12.462,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Neuenhaus, Neumarkt 2-4, 49828 Neuenhaus. Die Infrastruktur für mobiles Lernen soll an der Realschule gefördert bzw. verbessert werden. Aus diesem Grund erfolgte die Anschaffung von 30 Laptops mit dem notwendigen Zubehör (u.a. auch ein Beamer). Weiterhin wurde ein Whiteboard gekauft.	21.500,00 €
Aufstockungsprogramm		Stiftung Kloster Frenswegen, Klosterstraße 9, 48527 Nordhorn; Das Vorhaben umfasst die Sanierung und den Neubau eines Novizenflügels. Das Land Niedersachsen beteiligt sich mit 2.000.000 EUR aus dem Aufstockungsprogramm an den Investitionskosten.	2.000.000,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 26 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt Grafschaft Bentheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Ehemalige Textilfabrik Norgatex, Friedrich-Ebert-Str. in 48529 Nordhorn: Rückbau von Gebäuden, Hofbefestigung u. Betonbauwerken am Almelo-Kanal, Rodungsarbeiten, Aushubmaßn. zur San. einer Grundwasser-Quelle, Auffüllung des Bodens u. Befestigung als infrastr. Maßnahmen zum Schutz u. zur Verbesserung der Grundwasser- u. Bodenqualität u. zur baulichen Nachnutzung als Wohn- u. Gewerbegebiet als komm. Aufgabe.	777.600,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Nordhorn, Stadtring 29, 48527 Nordhorn: Bau einer Mensa (mit Ausgabeküche) und angegliederter Pausenhalle im Rahmen des Ganztagsbetriebes am Gymnasium Nordhorn, barrierefreie Erschließung.	904.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffungen im Zusammenhang mit Errichtung eines Innovationszentrums für alternative Antriebstechnik in der Fahrzeugtechnik mit dem Schwerpunkt der sog. Brückentechnologien; beschafft werden sollen Gemischaufbereitungssystem CDI, Ottomotor FSI, Anschlussadapter, computerunterstütztes Mess- und Versorgungsinterface, Abgastester, Funktionsmodell Golf IV. 6 Schülerarbeitsplätze werden eingerichtet. GBS Nordhorn, Denekamper Str. 1, 48529 Nordhorn"	80.000,00 €
Investitionspauschale		Gerhart-Hauptmann-Realschule, Zamenhofstraße 16, 48529 Nordhorn Energetische Sanierung durch Aufstockung der Dämmung der obersten Geschossdecke auf 16 cm, Wärmedämmung WLG 035, incl. aller begleitenden Maßnahmen.	39.960,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung Grundschule Ernst-Moritz-Arndt (GS EMA), Marktstraße 31, 48529 Nordhorn *** Austausch von Treppenhausfenstern aus Glasbausteinen und Kunststoff gegen neue Holzfenster mit einem U-Wert von 1,1 W/(qmK) sowie Austausch von Stahlrahmenaußen Türen gegen Holzaußen Türen mit einem U-Wert von 1,1 W/(qmK). [Wie hoch genau der alte U-Wert der Fenster und Türen liegt, ist nicht mehr genau ermittelbar, er liegt aber deutlich schlechter als der neue U-Wert.] ***	31.968,02 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Energetische Sanierung der Sporthalle Jahnplatz, Veldhauserstraße in 48527 Nordhorn (Fördervoraussetzung: Vereinssport), insbesondere durch die Erneuerung der Hallendecke mit einer Einbau Wärmedämmung, die Erneuerung der Heizungsanlage und der Hallenbeleuchtung und den Einbau eines Prallschutzes.	168.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Evangelisches Gymnasium Nordhorn, Bernhard-Niehues-Str. 49, 48529 Nordhorn Schulneugründung zum 01.08.08; Anschaffungen zur Verbesserung Medienausstattung für mobiles Lernen: mobiler Klassenraum (14 Notebooks auf Notebookwagen).	3.681,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Evangelisches Gymnasium Nordhorn in kirchl. Trägerschaft, Bernhard-Niehues-Str. 49, 48529 Nordhorn: Schulneugründung zum 01.08.08; Modernisierung/Erstausstattung der Schulaula mit Bühne und Bühnentechnik sowie fachliche Ausstattung des Werkraumes (Werkbänke, Werkzeug) entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	10.860,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anne-Frank-Schule, von Behring Str. 5, 48529 Nordhorn: Beschaffung von Notebooks für mobiles Lernen in den Allgemeinen Unterrichtsräumen der Förderschule einschließlich erforderlicher Software und Funknetzzugang.	4.944,42 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Vechtel Schule, Mückenweg 96, 48527 Nordhorn: Beschaffung von interaktiven Projektionstafeln für einen Fachraum und einen Klassenraum. Beschafft wurden jeweils eine Projektionstafel, ein Beamer, ein Medienwagen, ein Notebook sowie ein Drucker. Außerdem erfolgte eine Einweisung des Kollegiums über den Gebrauch der modernen Präsentationstechnik.	9.753,60 €

Zur Kleinen Anfrage 10 26 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt Grafschaft Bentheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Nordhorn, Stadtring 29, 48527 Nordhorn: Verlegung von Datenleitungen in die Unterrichtsräume der Schule, um dort Netzwerkanschlüsse für den Zugriff auf das lokale Netzwerk und das Internet bereitzustellen. Beschafft wurden außerdem 4 Projektionstafeln mit Beamer, Medienwagen, Notebook sowie Drucker und Unterweisung des Kollegiums.	37.646,60 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Medienzentrum Grafschaft Bentheim, Otmarsumer Weg 7-9, 48527 Nordhorn: Beschaffung didaktisch aufbereiteter, digitaler Online-Unterrichtsmedien für alle Unterrichtsfächer, die landesweit an allen Schulen von allen Lehrkräften und allen Schülerinnen und Schülern genutzt werden dürfen. Die Medien werden über den Niedersächsischen Bildungsserver (NiBiS) und die Portale der Medienzentren allen Schule zur Verfügung gestellt. Die Beschaffung erfolgt in Abstimmung mit dem NiLS.	76.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Ergänzung der bereits vorhandenen CAD / CAM - Ausstattung der Gewerblich Berufsbildenden Schulen, Denekamper Str. 1, 48529 Nordhorn (Schulnummer: 72916) um eine CNC - Drehmaschine mit Zubehör. Die Ausstattung wurde in die Unterrichtskonzeption der Ausbildungsberufe Industrie- und Zerspanungsmechaniker integriert. Es wurden außerdem überbetriebliche Lehrgänge und Weiterbildungsmaßnahmen für Industrie und Handwerk geplant.	89.000,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Blanke, Klarastraße 29, 48529 Nordhorn Energetische Sanierung durch Aufstockung der Dämmung der obersten Geschossdecke auf 20 cm Wärmedämmung WLG (Wärmeleitgruppe) 035 incl. aller begleitenden Maßnahmen	21.820,68 €
Investitionspauschale		Grundschule Blanke, Klarastraße 29, 48529 Nordhorn Energetische Sanierung der Heizung durch Austausch der vorhandenen Pumpen gegen energiesparende, drehzahlgeregelte Pumpen. Die Pumpen werden bedarfsabhängig geschaltet. Die Regelung und der Heizverteiler sind entsprechend angepasst worden und im Anschluss wurde der hydraulische Abgleich mit Hilfe von neuen, voreinstellbaren Thermostatventilen in der gesamten Anlage durchgeführt.	35.172,27 €
Investitionspauschale		Grundschule Blanke (Sporthalle) Klarastraße 29, 48529 Nordhorn (gemischt genutzte Sporthalle für Schulsport und Vereins- bzw. Breitensport) Energetische Sanierung durch Erneuerung einer Sporthallenfensterfront mit neuem U-Wert 1,1 W/qmK	24.334,48 €
Investitionspauschale		Grundschule Südblanke, Ursulastraße 21, 48829 Nordhorn Energetische Sanierung: 1. Aufstockung der Dämmung der obersten Geschossdecke auf 18 cm Wärmedämmung WLG (Wärmeleitgruppe) 035 incl. aller begleitenden Maßnahmen 2. Dämmung der Decke über Kriechkeller von unten, 12 cm WLG 035	15.510,52 €
Investitionspauschale		Sporthalle bei der Grundschule Südblanke, Ursulastraße 21, 48829 Nordhorn Energetische Sanierung der Sporthalle (gemischt genutzte Sporthalle am Schulstandort, also für Schulsport und Vereins- bzw. Breitensport) 1. Flachdachsanieierung, zusätzliche Dämmung des Flachdaches auf 20 cm WLG (Wärmeleitgruppe) 035 2. Erneuerung der Fensterfronten (vorher Glasbausteine) 3. Dämmung der ungedämmten Sichtbetonbauteile, 12 cm Wärmedämmung WLG 035 incl. Verkleidung	205.588,96 €
Investitionspauschale		Grundschule Waldschule, Otmarsumer Weg 28, 48527 Nordhorn Energetische Sanierung: 1. (Gebäude) Austausch alter Fenster und Türen mit einem U-Wert bis zu 5,0 W/qmK (Wärmedurchgangskoeffizient), 2. (Verwaltung) Erneuerung des Daches incl. Dampfsperre, Zwischensparrenvollämmung, Abdichtung.	47.358,61 €
Investitionspauschale		Grundschule Stadthof, Immenweg 28, 48531 Nordhorn Energetische Sanierung: 1. Aufstockung der Dämmung der obersten Geschossdecke auf 16 cm Wärmedämmung WLG (Wärmeleitgruppe) 035 incl. aller begleitenden Maßnahmen 2. Dämmung des (Kriech-)Kellers mit 12 cm Wärmedämmung WLG 035.	48.510,03 €

Zur Kleinen Anfrage 10 26 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Grafschaft Bentheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Grundschule Stadtfur, Immenweg 28, 48531 Nordhorn, Energ. San. durch Erneuerung von Leuchtstofflampen (ca. 250) mit EVG und Präsenzerfassung, Austausch der vorhandenen Pumpen der Heizkreise gegen energiesparende, drehzahlgeregelte Pumpen. Die Pumpen werden bedarfsabhängig geschaltet. Die Regelung und der Heizverteiler wurden entsprechend angepasst und im Anschluss wurde der hydraulische Abgleich mit Hilfe von neuen, voreinstellbaren Thermostatventilen in der gesamten Anlage durchgeführt.	109.709,68 €
Investitionspauschale		Grundschule Stadtfur (Sporthalle), Immenweg 28, 48531 Nordhorn (gemischt genutzte Sporthalle für Schulsport und Vereins- bzw. Breitensport) Energetische Sanierung durch Erneuerung der Sporthallenfensterfront mit neuem U-Wert 1,1 W/qmK	84.972,93 €
Investitionspauschale		Freiherr-vom-Stein-Realschule, Taunusstraße 6, 48527 Nordhorn Energetische Sanierung: 1. Dämmung der Decke über Kriechkeller / Keller von unten, 12 cm WLK (Wärmeleitgruppe) 035 2. Steildach über Kunsträumen, Zwischensparrendämmung incl. Austausch der Dachflächenfenster (U-Wert = 1,1 W/qmK) (Wärmedurchgangskoeffizient) 3. Dämmung der obersten Geschossdecke, 12 cm WLK 035	167.056,76 €
Investitionspauschale		Gerhart-Hauptmann-Realschule, Zamenhofstraße 16, 48529 Nordhorn Energetische Sanierung durch Dämmung der Decke über dem Kriechkeller von unten, 12 cm WLK (Wärmeleitgruppe) 035.	67.732,75 €
Investitionspauschale		Gerhart-Hauptmann-Realschule, Zamenhofstraße 16, 48529 Nordhorn, Energetische Sanierung: 1. Erneuerung von Leuchtstofflampen mit EVG (elektr. Vorschaltgerät) und Präsenzerfassung, 2. Austausch der vorhandenen Pumpen der Heizkreise gegen energiesparende, drehzahlgeregelte Pumpen; bedarfsabhängige Schaltung. Regelung und der Heizverteiler wurden entsprechend angepasst; Hydraulischer Abgleich mit Hilfe von neuen, voreinstellbaren Thermostatventilen in der gesamten Anlage.	88.861,57 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschulen Marienschule und Blumensiedlung, Schlieperstr. 14, 48527 Nordhorn Ersatzneubau im Rahmen des Ganztagschulbetriebes (4 neue Unterrichts- und 2 Gruppenräume, Speiseraum mit Mittagsbetreuung, Büro). Durch die Schaffung eines behindertengerechten Einganges wird auch das Erdgeschoss des bestehenden Schulgebäudes behindertengerecht.	456.200,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Verbesserung der Medienausstattung der Altendorfer Grundschule Lange Straße 73, 48529 Nordhorn (20503) *** Ausstattung von zwei weiteren Unterrichtsräumen mit Activboards incl. der erforderlichen Zubehörgeräte als Grundlage für das mobile Lernen und zur Erweiterung des Medienkonzeptes ***	7.995,88 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Verbesserung der Medienausstattung der Grundschule am Roggenkamp Am Roggenkamp 14, 48527 Nordhorn (20539) *** Ausstattung von zwei weiteren Unterrichtsräumen mit Activboards incl. der erforderlichen Zubehörgeräte und Vernetzung weiterer Klassenräume als Grundlage für das mobile Lernen und zur Erweiterung des Medienkonzeptes ***	14.274,47 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Verbesserung der Medienausstattung der Grundschule Blanke Klarastraße 29, 48529 Nordhorn (36766) *** Ausstattung von zwei weiteren Unterrichtsräumen mit Activboards incl. der erforderlichen Zubehörgeräte als Grundlage für das mobile Lernen und zur Erweiterung des Medienkonzeptes ***	16.705,27 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Verbesserung der Medienausstattung der Grundschule Bookholt Veldhauser Straße 304, 48527 Nordhorn (20412) *** Ausstattung von weiteren Unterrichtsräumen mit Beamern, Notebooks und Notebookwagen als Grundlage für das mobile Lernen und zur Erweiterung des Medienkonzeptes ***	6.971,11 €

Zur Kleinen Anfrage 10 26 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt Grafschaft Bentheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Verbesserung der Medienausstattung der - Grundschule Blumensiedlung, Schließerstraße 14, 48527 Nordhorn (20497) [Anteil: 2.500 €] - Grundschule Brandlecht, Rolinkskamp 13, 48531 Nordhorn (20436) [Anteil: 3.900 €] - Freiherr-vom-Stein Realschule, Taunusstraße 6, 48527 Nordhorn (62303) [Anteil: 2.500 €] *** Vernetzung von weiteren Unterrichtsräumen als Grundlage für das mobile Lernen und zur Erweiterung des Medienkonzeptes *** in Brandlecht incl. Beamer und Notebook ***	22.347,03 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Verbesserung der Medienausstattung der Grundschule Marienschule Schließerstraße 14, 48527 Nordhorn (36821) *** Anschaffung eines Aktivboards, sowie die Vernetzung von weiteren Unterrichtsräumen incl. der erforderlichen Zubehörgeräte als Grundlage für das mobile Lernen und zur Erweiterung des Medienkonzeptes ***	9.860,60 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Verbesserung der Medienausstattung der Förderschule Astrid-Lindgren Schule Gildkamp 5, 48529 Nordhorn (93555) *** Anschaffung eines Aktivboards, sowie die Vernetzung von weiteren Unterrichtsräumen incl. der erforderlichen Zubehörgeräte als Grundlage für das mobile Lernen und zur Erweiterung des Medienkonzeptes ***	3.118,41 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Verbesserung der Medienausstattung der Grundschule Ernst-Moritz-Arndt Marktstraße 31, 48529 Nordhorn (36791) *** Anschaffung eines Aktivboards incl. der erforderlichen Zubehörgeräte als Grundlage für das mobile Lernen und zur Erweiterung des Medienkonzeptes ***	7.537,06 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Verbesserung der Medienausstattung der Grundschule Pestalozzischule Pestalozzistraße 23, 48527 Nordhorn (20540) *** Anschaffung von weiteren Aktivboards für zwei Klassen incl. der erforderlichen Zubehörgeräte als Grundlage für das mobile Lernen und zur Erweiterung des Medienkonzeptes ***	3.407,56 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Verbesserung der Medienausstattung der Grundschule Stadtfür Immenweg 28, 48531 Nordhorn (20576) *** Anschaffung eines weiteren Aktivboards incl. der erforderlichen Zubehörgeräte als Grundlage für das mobile Lernen und zur Erweiterung des Medienkonzeptes ***	17.322,21 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Verbesserung der Medienausstattung der Grundschule Waldschule Ootmarsumer Weg 28, 48527 Nordhorn (20552) *** Anschaffung eines weiteren Aktivboards incl. der erforderlichen Zubehörgeräte als Grundlage für das mobile Lernen und zur Erweiterung des Medienkonzeptes ***	15.199,44 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Verbesserung der Medienausstattung der Grundschule Klausheide Heideschulstraße 14, 48531 Nordhorn (20485) *** Anschaffung eines Aktivboards incl. der erforderlichen Zubehörgeräte als Grundlage für das mobile Lernen und zur Erweiterung des Medienkonzeptes ***	5.110,34 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Verbesserung der Medienausstattung der Frensdorfer Hauptschule Taunusstraße 6, 48527 Nordhorn (36808) *** Ausstattung von drei weiteren Unterrichtsräumen mit Aktivboards incl. der erforderlichen Zubehörgeräte als Grundlage für das mobile Lernen und zur Erweiterung des Medienkonzeptes ***	16.172,65 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Verbesserung der Medienausstattung der Realschule im Schulzentrum Deegfeld Deegfelder Weg 80, 48531 Nordhorn (62327) *** Ausstattung eines Unterrichtsraumes mit einem Aktivboard incl. der erforderlichen Zubehörgeräte als Grundlage für das mobile Lernen und zur Erweiterung des Medienkonzeptes ***	8.177,97 €
Investitionspauschale		Kindergarten St. Augustinus, Burgstraße 9, 48529 Nordhorn Verbesserung frühkindlicher Bildung durch Erneuerung und Verbesserung des Außenspielgeländes u. a. durch die Anlage eines Sinnesgartens Abschluss: 08.01.2010	24.775,20 €
Investitionspauschale		Kindergarten Brandlecht, Alter Postweg 60, 48531 Nordhorn Verbesserung frühkindlicher Bildung durch Erneuerung und Verbesserung des Außenspielgeländes u. a. durch die Anlage eines Sinnesgartens.	24.458,54 €

Zur Kleinen Anfrage 10 26 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Grafschaft Bentheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Kindergarten Wirbelwind, von-Behring-Straße 7, 48529 Nordhorn Energetische Sanierung des Zwischenganges im Wesentlichen durch Austausch der einfachen Verglasung gegen wärmedämmende Mehrfachverglasung sowie Dämmung des Flachdaches	24.775,20 €
Investitionspauschale		Kindergarten Stadthof, Immenweg 28a, 48531 Nordhorn, Verbesserung frühkindlicher Bildung, i. V. m. der baulichen Erweiterung des KiGa zur Neuschaffung von Krippenplätzen (RIK-Förderung) wurde gleichzeitig ein Bewegungsraum (BR) für KiGa und Krippe geschaffen und eingerichtet (KP II). Gezielte Bewegungsförderung durch Ausstattung wie Kletter- und Turnwände.	70.785,90 €
Investitionspauschale		Lärmschutzwand (LW) Frensdorfer Ring, Abschnitt Bentheimer Str.-Nordhorn-Almelo-Kanal, 48529 NOH; Die LW aus Bogossi-Holz war abgängig und musste erneuert werden (ca. 250m). Das fehlerhafte Entwässerungskonzept hat zu Staunässe geführt, die dem Holz stark zugesetzt hat. Das neue Grundgerüst bilden A-förmige Traggestelle (Neigung 1:17) mit dickwandigen Rohren und eingeschweißten Verbindungsstreben. Korrosionsgeschützte Stahlmatten, mit Geotextilien kaschiert, sind in der gesamten Wand eingehängt.	227.689,29 €
Investitionspauschale		Grundschule am Roggenkamp, Am Roggenkamp 14, 48529 Nordhorn Energetische Sanierung durch Erneuerung der ungedämmten und abgängigen PVC-Fenster mit einem U-Wert über 3,0 W/(qmK). Die neuen Fenster haben einen U-Wert von 1,1 W/(qmK) erhalten (EnEV 2009).	136.824,59 €
Investitionspauschale		Sporthalle, Zamenhofstraße 16, 48529 Nordhorn, Energetische Sanierung der Sporthallenfensterfront: vorhandene Fassade bestand aus alten Profilglasfenstern mit einem U-Wert von 4,3 W/(qmK), die neuen Fenster haben einen U-Wert von 1,1 W/(qmK), gemischte Nutzung durch Vereins- und Schulsport.	72.892,60 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Schüttorf, Hermann Schlikker Str. 1, 48465 Schüttorf: Energetische Sanierung durch Erneuerung der Fenster (EnEV 2009) und Dämmung der Außenfassade.	146.300,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Erich Kästner Schule, Hermann Schlikker Str. 3, 48465 Schüttorf: Beschaffung von Notebooks für mobiles Lernen in den Allgemeinen Unterrichtsräumen der Förderschule einschließlich erforderlicher Software und Funknetzzugang.	4.200,00 €
Investitionspauschale		Kath. Grundschule, Süsterstr. 16, 48465 Schüttorf: Energetische Verbesserung des Hauptklassentraktes, Erneuerung sämtlicher Fenster der Klassenräume und Verwaltung (EnEV 2009). Die Gebäudelängsseiten haben ein außenseitiges Wärmedämmverbundsystem mit 160 mm Wärmedämmung erhalten. Die Klinkerfassaden der Giebel wurden ausgeschäumt - 60 mm Hohl-schichtdämmung.	71.730,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Quendorf, Schulstr. 8, 48465 Quendorf, 1 PC, 15 Flachbildschirme, 1 CD-Player; Evangl. Grundschule, Herm.-Schlikker-Str. 1, 48465 Schüttorf, 12 PC, 12 Monitore, Laptop, Beamer, Switch D-Link	6.064,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hauptschule Schüttorf, Wietkampsweg 20, 48465 Schüttorf, 3 digitale Whiteboards. kath. Grundschule, Süsterstr. 16, 48465 Schüttorf, 1 Sicherheitsserver, Notebook und Beamer.	11.989,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Realschule Schüttorf, Schevestr. 4, 48465 Schüttorf, Netzwerklösung für Windows 2003-Server, 3 Beamer, 15 Laptops einschl. Dockingstation, 1 interaktive Tafel, Grundschule Süsteresch, Süsterstr. 12, 48465 Schüttorf, Anschaffung multimedialer Aktivboard und weitere PC-Ausstattung.	31.347,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 26 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt Grafschaft Bentheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Realschule Schüttorf, Karlstraße 5, 48465 Schüttorf, Energetische Sanierung des historischen Klassentraktes, alle 8 Klassen dieses Gebäudes werden energetisch saniert: 160 mm Innendämmung der Außenwände, 200 mm Dämmung der Geschossdecke zum nicht ausgebauten Dachgeschoss. Die nach der Dämmung überdimensionierten Fußheizkörper wurden gegen wärmetechnisch angepasste Plattenheizkörper ausgetauscht. Alle Klassen erhielten eine Einzelraumregelung der Heizkörper.	149.435,60 €
Investitionspauschale		Verwaltungsgebäude / Rathaus, Markt 1, 48465 Schüttorf: Energetische Sanierung der Außenhülle durch Erneuerung der alten ungedämmten Alufenster, Dämmung der komplett ungedämmten Vorhangsfassade aus Sandsteinplatten durch 16 cm Dämmung der Außenfassade unter Wiederverwendung der sanierten Sandsteinplatten sowie zusätzliche Dämmung und Sanierung einer Teilfläche des Flachdaches gem. EnEV 2009.	244.886,40 €
Investitionspauschale		Feriengebiet Uelsen, Am Feriengebiet 5+7, 49843 Uelsen: Beim öffentlichen Grillplatz wurde ein neues Sanitärgebäude mit Behinderten-WC und Wickelraum geschaffen. Beim Bronzezeithof Uelsen wurde das Gebäudeensemble um Sanitärräume, einen Stelzenspeicher sowie weitere Werkgebäude (Textil- und Lederwerkplatz, Keramikwerkplatz) erweitert. Maßnahmenträger ist die Gemeinde Uelsen. Die Maßnahme wurde unterstützt vom Landkreis Grafschaft Bentheim und der Sparkassenstiftung.	52.426,50 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		RS Uelsen, Eschweg 3, 49843 Uelsen: An der RS Uelsen wurde ein neuer Terminalserver einschl. Server- und Clientlizenzen angeschafft. Zusätzlich wurde das Netzwerk für alle Klassen und Lernräume erweitert (vollständige VLAN-Abdeckung). Es wurde eine pädagogische Oberfläche zur Verwaltung der Netzwerke und Zugriffsrechte angeschafft, in den Kosten sind die Schulungen für die Lehrkräfte enthalten (vgl. auch NI-456404-009).	9.900,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hauptschule Uelsen, Eschweg 4, 49843 Uelsen: An der Hauptschule Uelsen wurde ein neuer Terminalserver einschl. Server- und Clientlizenzen angeschafft. Zusätzlich wurde das Netzwerk für alle Klassen und Lernräume erweitert (VLAN, teilweise auch Verkabelung). Es wurde eine pädagogische Oberfläche zur Verwaltung der Netzwerke und Zugriffsrechte angeschafft, in den Kosten sind die Schulungen für die Lehrkräfte enthalten (vgl. auch NI-456404-009).	9.900,00 €
Investitionspauschale		Schulzentrum Uelsen (Eschweg 3-6, Schulstr. 2 und Hardinger Weg 6, 49843 Uelsen): Es wurde die vorhandene EDV-Ausstattung aus PCs mit 17"-Röhrenmonitoren durch Thin Clients mit 19"-Flachbildschirmen ersetzt. Der Austausch erfolgte unter Energiespargesichtspunkten (ca. 40 Watt pro Einheit statt bisher 280 Watt) sowie den Anforderungen moderner Unterrichtsgestaltung. Die Maßnahme ergänzt die Anschaffung der Schulserver aus dem Förderschwerpunkt Medienequipment (siehe NI-456404-005 u. -004)	53.053,16 €
Investitionspauschale		Grundschule Uelsen, Schulstr. 2/ Eschweg 4, 49843 Uelsen: Im Rahmen der energetischen Sanierung wurden eine Reihe alter Holzfenster und Stahltüren gegen aktuelle Kunststofffenster und Aluminium-Türen nach EnEV 2009 ausgetauscht.	28.818,36 €
Investitionspauschale		Gemeindeverwaltung/Spielkreis Wielen, Kreisstraße 5, 49847 Wielen, (Doppelnutzung) Sanierungsmaßnahmen am Gebäude: Überdachung des Eingangsbereichs und Sanierung des DG-Ausbaus (Austausch der Holzverkleidung gegen eine Kunststoffverkleidung). Träger der Maßnahme ist die Gemeinde Wielen.	5.736,13 €

Zur Kleinen Anfrage 10 26 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt Grafschaft Bentheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Energetische Sanierung der Turnhalle Jahnstraße im Ortsteil Lohne der Gemeinde Wietmarschen (Fördervoraussetzung: Vereinssport), insbesondere durch die Isolierung des Daches und des Kellers, den Einbau einer Deckenstrahlheizung, die Erneuerung der Beleuchtungsanlage und der Hallendecke sowie durch die Sanierung der Sanitärbereiche.	168.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Medienausstattung in der Grundschule Lohne, Hauptstr. 55, 49835 Wietmarschen: - Einrichtung von mit dem Internet vernetzten Medienecken der 1. und 2. Klassen	12.445,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grund- und Hauptschule Wietmarschen, Schulstraße 20, 49835 Wietmarschen Umbau eines Raumes zu einem Technikraum der Grundschule (Wanddurchbrüche, Einbau von Türen, Deckenstromversorgung, Akustikdecke, Fußbodenbelags- und Malerarbeiten) sowie Erstausrüstung.	89.400,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schulzentrum Lohne, Hauptstraße 63, 49835 Wietmarschen Modernisierung eines Chemie- und Physikraumes durch die Erneuerung des Versorgungssystems sowie der Anschaffung von Mobiliar, technischer Ausstattung, EDV-Ausstattung.	51.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Medienausstattung in der Grund- und Hauptschule Wietmarschen, Schulstr. 18, 49835 Wietmarschen: - 1 servergestützter PC pro Klassenraum, Notebooks, Beamer, Digitalkamera, Videokamera	12.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Medienausstattung im Schulzentrum Lohne, Hauptstr. 63, 49835 Wietmarschen: - Mobiles Klassenzimmer: Anschaffung von Notebooks, Lizenzen, Netzausbau.	22.455,00 €
Investitionspauschale		Schulzentrum Lohne, Hauptstr. 63, 49835 Wietmarschen-Lohne Verbesserung der Energieeffizienz durch energetische Sanierung - Nachrüsten von Heizkörperthermostaten - Installation von Präsenzmeldern für Verkehrswege - Einbau einer Tageslicht abhängigen Kunstlichtregelung	38.527,50 €
Investitionspauschale		Grundschule Lohne, Hauptstr. 55, 49835 Wietmarschen-Lohne Verbesserung der Energieeffizienz durch energetische Sanierung - Erneuerung der Heizungskesselanlage mit Überdruckfeuerung - Installation von Präsenzmeldern für Verkehrswege - Verbesserung der Dämmung der Decken - Austausch alter Fenster	87.836,29 €
Investitionspauschale		Schule Sünthe-Marien Wietmarschen, Schulstr. 18, 49835 Wietmarschen Verbesserung der Energieeffizienz durch energetische Sanierung - Nachrüsten von Heizungsthermostaten - Installation von Präsenzmeldern für Verkehrswege - Einbau einer Tageslicht abhängigen Kunstlichtregelung - Verbesserung der Dämmung der Decken - Austausch alter Fenster im Sanitärbereich	60.587,64 €
Investitionspauschale		Schulzentrum Lohne, Hauptstr. 63, 49835 Wietmarschen-Lohne Ausstattung der naturwissenschaftlichen Räume mit Fachgeräten.	34.445,45 €
Investitionspauschale		Grundschule Lohne, Hauptstr. 55, 49835 Wietmarschen-Lohne, Einrichtung einer Pausenhalle durch Neumöblierung mit Stühlen und Tischen.	11.184,73 €
Investitionspauschale		Turnhalle und Mehrzweckhalle Füchtenfeld, Warburgstr. 3, 49835 Wietmarschen-Füchtenfeld Energetische Sanierung der Fassadenglasbausteine mit Profilglas, Dachflächenisolierung einschl. Dämmung, Neuverlegung von Wasser-Abwasser und Gasanlagen, Erneuerung der Heizungsanlage durch Brennwärtekessel einschl. Steuerung und Regelung (EnEV 2009), Umbau der Umkleiden und Nassbereiche (Einbau von Kunststofffenstern, Maurer- und Fliesenarbeiten, neue Armaturen, Erneuerung der Beleuchtung).	94.126,14 €
Investitionspauschale		Feuerwehrgerätehaus Wietmarschen, Schoolpatt 7, 49835 Wietmarschen, Einbau einer neuen Heizungsanlage (Gas-Brennwerttechnik) nach EnEV 2009.	6.512,43 €

Zur Kleinen Anfrage 10 26 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt Grafschaft Bentheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Jugendtreff Lohne, Hauptstr. 57, 49835 Wiethmarschen-Lohne, Energetische Sanierung durch Erneuerung der Fenster; Dorfgemeinschaftshaus Nordlohne, Nordstr. 1 A, 49835 Wiethmarschen-Nordlohne, Energetische Sanierung durch Erneuerung der Heizungsanlage durch Brennwerttechnik nach EnEV 2009.	9.970,91 €
Investitionspauschale		Reithalle Lohnerbruch, Lohnbrucher Str. 1 A, 49835 Wiethmarschen (im Eigentum der Gemeinde Wiethmarschen), Energetische Sanierung in der Neueinbau einer Gas-Brennwertheizungsanlage nach EnEV.	10.825,91 €
Investitionspauschale		Auf dem Gelände des Heimathofes Wilsun (Schonevelts Mühle), Am Mühlenteich, 49849 Wilsun, wird ein historischer Schafstall in Fachwerkbauweise wieder aufgebaut und renoviert. Träger der Maßnahme ist die Gemeinde Wilsun.	16.446,19 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Wilsun, Echterstr. 2, 49849 Wilsun: Energetische Sanierung durch Austausch der Fenster und Türen sowie Erweiterungsbau zur Schaffung eines Mehrzweckraumes und Küchenbereiches (Mensa) im Rahmen der Ganztagsbetreuung (Teilabschnitt, vgl. auch NI-456404-013).	103.800,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Wilsun, Echterstr. 2, 49849 Wilsun: An der Grundschule Wilsun wurde ein neuer Terminalserver einschl. Server und Clientlizenzen angeschafft. Zusätzlich wurde das Netzwerk für alle Klassen und Lernräume erweitert (VLAN, teilweise auch Verkabelung). Es wurde eine pädagogische Oberfläche zur Verwaltung der Netzwerke und Zugriffsrechte angeschafft, in den Kosten sind die Schulungen für die Lehrkräfte enthalten (siehe auch NI-456404-011).	8.000,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Wilsun (Echterstr. 2, 49849 Wilsun): Es wurde die vorhandene EDV-Ausstattung aus PCs mit 17"-Röhrenmonitoren durch Thin Clients mit 19"-Flachbildschirmen ersetzt. Der Austausch erfolgte unter Energiespar Gesichtspunkten (ca. 40 Watt pro Einheit statt bisher 280 Watt) sowie den Anforderungen moderner Unterrichtsgestaltung. Die Maßnahme ergänzt die Anschaffung des Schulservers aus dem Förderschwerpunkt Medienausstattung. (siehe NI-456404-007)"	12.300,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Wilsun, Echterstr. 2, 49849 Wilsun: Einrichtung (Möblierung und technische Ausstattung) des Erweiterungsbaus zur Ganztagsbetreuung, des Küchenbereiches inkl. energiesparender Geräte (Mensa) sowie der neuen Funktionsräume wie Sekretariat und Lehrmittelraum. U. a. wurde eine Hausalarmanlage (ELA) eingebaut.	26.250,00 €
Investitionspauschale		GS Wilsun, Echterstr. 2, 49849 Wilsun: Umbau des Verwaltungsbereichs (ehem. Milchausgabe, Lehrer-WC, gr. Lehrmittelraum) zu funktionsgerechten Räumen (Sekretariat/Empfang, kleiner Lehrmittelraum), Teilsan. des Klassentraktes (Belüftung Kriechkeller, Ern. Abflussleitungen, Isolierung Heizungsleitungen mit alukaschierter Silanwolle) sowie Zusatzmaßnahmen (Brandschutzwände, Rauchschutzelemente, Neuverfliesung alte Pausenhalle) beim Anbau des Mehrzweckraumes (Erg. zur Maßnahme NI-456404-001).	76.585,64 €

Anlage 2

Zur Kleinen Anfrage 10 26

Frage II, Ziffer 3

Landkreis/kreisfreie Stadt

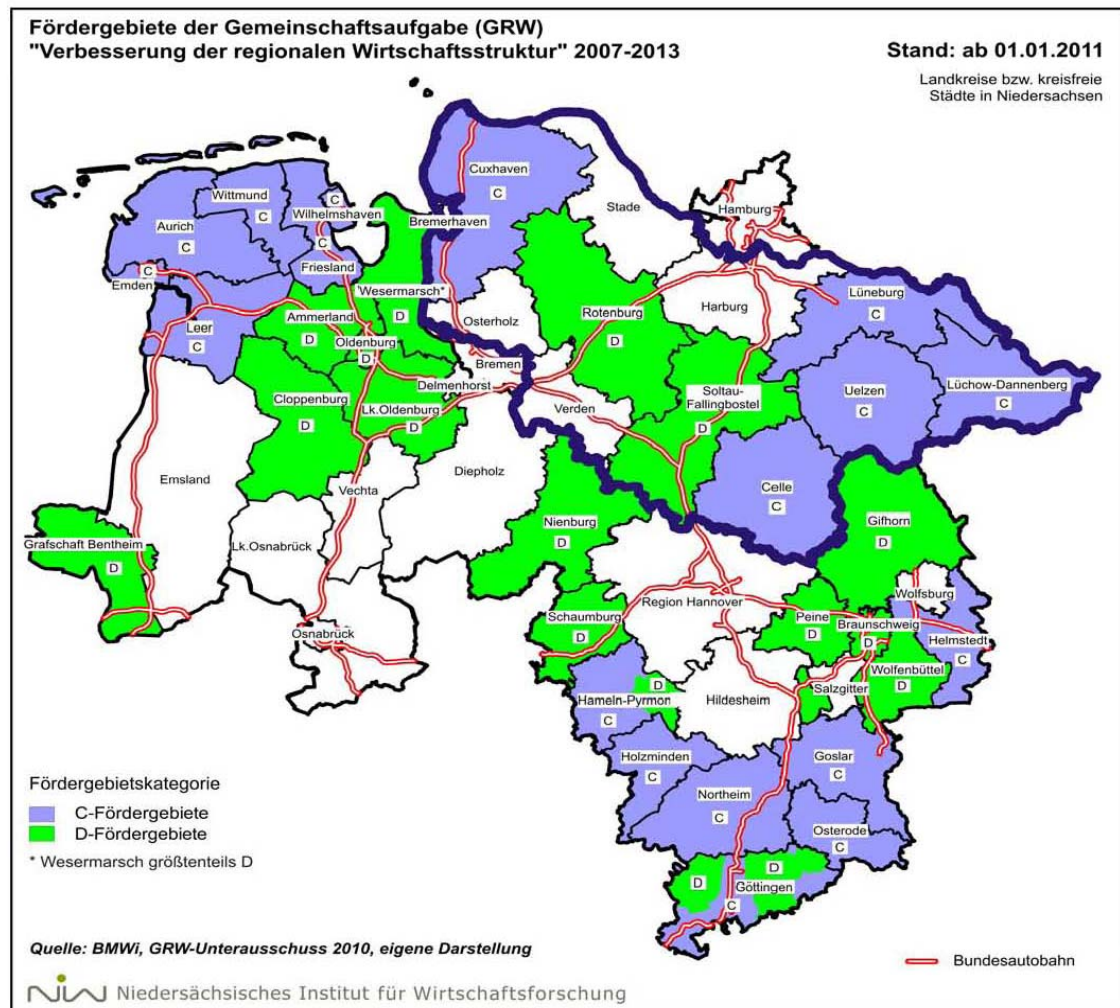
Grafschaft Bentheim

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Zeitraum (2007-2010)	Projekt	Höhe	davon GRW
1	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Keine Veröffentlichung 2007	124.231,32 €	62.115,66 €
2	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Betriebesverlagerung	27.450,00 €	27.450,00 €
3	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Betriebesverlagerung mit Erweiterung	19.185,50 €	9.592,75 €
4	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Errichtung einer Betriebsstätte	236.699,88 €	127.891,33 €
5	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Erwerb eines Grundstückes und Bau einer Produktions- und Lagerhalle	36.757,33 €	36.757,33 €
6	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Erweiterung einer Betriebsstätte	29.351,60 €	29.351,60 €
7	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Erweiterung einer Betriebsstätte	75.900,00 €	37.950,00 €
8	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Erweiterung der Betriebsstätte	174.306,05 €	87.153,03 €
9	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Betriebesverlagerung mit Erweiterung	79.809,73 €	47.952,35 €
10	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Erweiterung einer Betriebsstätte	77.000,00 €	43.100,00 €
11	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Erweiterung einer Betriebsstätte	222.000,00 €	111.000,00 €
12	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Errichtung einer Betriebsstätte	811.027,25 €	405.513,63 €
13	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Erweiterung der Betriebsstätte	48.100,00 €	48.100,00 €
14	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Errichtung einer Betriebsstätte	103.736,64 €	51.868,32 €
15	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Verlagerung mit Erweiterung einer Betriebsstätte	68.316,14 €	34.158,07 €
16	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Erweiterung der Betriebsstätte	51.561,33 €	25.780,67 €
17	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Errichtung einer neuen Betriebsstätte	190.400,00 €	110.400,00 €
18	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Erweiterung einer Betriebsstätte	46.354,08 €	46.354,08 €
19	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Errichtung einer Betriebsstätte	17.379,96 €	17.379,96 €
20	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Errichtung einer Betriebsstätte	76.500,00 €	38.250,00 €
21	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Erweiterung der Betriebsstätte	27.167,92 €	13.583,96 €
22	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Erweiterung der Betriebsstätte	187.500,00 €	187.500,00 €
23	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Errichtung einer Betriebsstätte	97.500,00 €	97.500,00 €
24	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Errichtung einer Betriebsstätte	121.900,00 €	60.950,00 €
25	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Erweiterung einer Betriebsstätte	44.580,47 €	22.290,24 €
26	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Betriebesverlagerung mit Erweiterung	114.037,99 €	114.037,99 €
27	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Arbeitsgemeinschaft Ferienresort Bad Bentheim	1.736.600,00 €	869.600,00 €
28	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Damai Textilien GmbH i. G.	166.735,91 €	166.735,91 €
29	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Dietmar Krings GmbH	157.500,00 €	157.500,00 €
30	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	EP Electronic Print GmbH	46.300,00 €	46.300,00 €

31	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Grafik & Design Mengel	Erwerb einer stillgelegten Gewerbeimmobilie sowie deren Sanierung + Maschinenkauf	16.071,20 €	10.910,52 €
32	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	H. Gr. Höötman GmbH	Hallenerweiterung, Anschaffung von Kranbahnen	36.257,50 €	36.257,50 €
33	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	HGI Objektdesign GmbH & Co. KG	Grundstückskauf & Errichtung e. Produktions- halle mit Sozial- und Büroräumen	58.993,06 €	29.962,65 €
34	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	HKM Sports Equipment GmbH	Errichtung eines neuen Hochregallagers mit 1700m² Grundfläche. in der Betriebsstätte Raiffeisenstr. 5-7 in 49828 Neuenhaus	120.336,10 €	120.336,10 €
35	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Hotel Am Stadtring GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	600.600,00 €	453.038,72 €
36	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	JANSEN Systemberatung GmbH	Errichtung einer Betriebsstätte und Anschaffung von Maschinen	36.000,00 €	36.000,00 €
37	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Peters Stahlbau GmbH	Erweiterung	237.300,00 €	118.650,00 €
38	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Rohr- und Metallbau Busch GmbH	Hallenanbau, Anschaffung neuer Maschinen	17.335,58 €	17.335,58 €
39	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Semcoglas GmbH	Ausbau des Maschinenparks	200.000,00	
40	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Stepsoft GmbH	Neubau eines Bürogebäudes, Anschaffung von Maschinen und Anlagen	25.679,41	25.679,41
41	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Wilbers Metall GmbH	Anschaffung v. Maschinen u. Anlagen sowie Gebäudeeinrichtungen	102.588,62	102.588,62
42	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	A.B.C. World Wide Import für Möbel- Einrichtungen und mehr GmbH	Grundstk.kauf, Hallenanbau, Kauf v. Maschinen	45.551,00	45.551,00
43	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	AMS Sicherheitsmanagemen t Centrum GmbH	Kauf e. Grundstk., Bau e. Halle, Anschaffung v. Maschinen / Anlagen & immateriellen Wirtschaftsgütern	93.000,00	49.290,00
44	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Bauschlosserei Schlump GmbH & Co.KG	Erweiterung, Errichtung einer Halle, Anschaffung von Maschinen und Anlagen	37.500,00	18.750,00
45	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	coditec Trockeneistechnik GmbH	Anschaffung von Maschinen	13.151,89	13.151,89
46	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	ESS Assemblage GmbH	Kauf e. Grdstk., Bau e. Produktionshalle, Anschaffung von Maschinen & Anlagen sowie Einrichtungen	420.900,00	227.286,00
47	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	ESS GmbH	Kauf eines Grdstk., Bau e. Halle, Anschaffung v. Maschinen & Anlagen sowie Einrichtungen	74.200,00	40.068,00
48	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	GSB Gabionenbau GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte durch Grundstückskauf, Bau e. Halle u. Anschaffung von Maschinen	64.900,00	38.291,00
49	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	HBM GmbH	Errichtung	153.674,06	153.674,06
50	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Hoffmann Metallbau GmbH	Bau einer Überdachung, Anschaffung von Maschinen und Anlagen	6.339,01	6.339,01
51	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	KLL GmbH & Co. KG	Erwerb eines Grundstückes, Bau einer Einäscherungsanlage	228.200,00	118.664,00
52	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Nyhuis Engineering GmbH	Errichtung einer Betriebsstätte	64.700,00	32.350,00
53	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	PACKNERS GmbH	Bau einer Produktionshalle, Anschaffung v. Maschinen und Anlagen	2.707.600,00	1.353.800,00
54	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Riedel Export GmbH & Co. KG	Kauf eines Grundstücks, baul. Investitionen	64.200,00	35.952,00

55	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	SLH GmbH	Errichtung mit Erwerb einer stillgelegten einer Betriebsstätte	52.283,06	31.892,67
56	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	V-Konzepte Werbetechnik	Kauf und Herrichten einer stillgelegten Betriebsstätte zur Erweiterung der Produktionskapazitäten	10.065,72	10.065,72
57	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Werkzeug- und Kunststoffhandel (WKH) GmbH	Bau e. Lagerhalle, Anschaffung v. Maschinen u. Anlagen	35.563,27	17.781,64
58	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Alma Metall GmbH	Grundstückserwerb, Bau einer Halle, Erwerb Maschinen und Anlagen sowie Einrichtungen	115.000,00	64.400,00
59	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Brookmann Werbetechnik GmbH	Hallenbau, diverse Produktionsmaschinen und Anlagen	59.200,00	59.200,00
60	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Crown Meat GmbH	Fleischverarbeitung	200.300,00	100.150,00
61	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Deppe Backstein-Keramik GmbH	Anschaffung von Maschinen und Anlagen	41.400,00	20.700,00
62	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Fledderus individuelle Einrichtungen	Hallenanbau, Anschaffung von Maschinen u. Anlagen, Erwerb e. Grundstücks	60.000,00	31.200,00
63	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	GAS GmbH	Aufstellung Maschinen und Anlagen (lt. Einzelaufstellung)	214.440,31	186.636,58
64	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Gate One Fashion Herrn Ralf Dröge	Kauf eines Grundstücks, Bau einer Lagerhalle + Aussenanlagen Büroeinrichtung	89.800,00	47.594,00
65	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Gebr. Sanders GmbH & Co. KG	Kauf e. Grundstücks mit aufstehender Halle, bauliche Investitionen, Kauf von Software	204.700,00	106.444,00
66	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Hartmann Dichtungen GmbH	Anschaffung von Maschinen & Anlagen	48.500,00	24.250,00
67	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Hof Veldink	Erwerb eines Grundstücks, Baul. Investitionen	183.000,00	98.820,00
68	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	INLINE Verpackungstechnik GmbH & Co. KG	Grundstückkauf, Hallenneubau	41.900,00	23.464,00
69	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	K & S Recycling	Errichtung einer Stahlhalle, Erwerb von Maschinen	86.400,00	45.792,00
70	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	KCT - Kunststofftechnik	Bau einer Halle	82.200,00	45.210,00
71	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Kunstschlerei Wiggers GmbH	Kauf e. Grundstücks, Bau einer Produktionshalle	27.200,00	15.776,00
72	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Löwen Logistik Wanning GmbH	Errichtung logistisches Unternehmen	40.600,00	20.300,00
73	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	PS public service Lemke Werbung	Bauliche Investitionen, Maschinen und Anlagen sowie Kauf von Einrichtungen	15.600,00	7.800,00
74	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Timmer ETS GmbH	Grunderwerb, Erweiterung Gebäude, Maschinen und Anlagen	171.600,00	90.948,00
75	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	traytec GmbH	Maschinen, Büroeinrichtung und Software/Lizenz	133.800,00	66.900,00
76	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	VSP van Schoot GmbH	Errichtung einer Logistikhalle sowie von Büroräumen Betriebsverlagerung	86.900,00	46.926,00
77	Personaltransfer	2008	Averes Bürotechnik	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00	6.000,00
78	Touristische Entwicklung	2008	Stadt Bad Bentheim	Bau eines Freizeitbades in Bad Bentheim	2.500.000,00	2.000.000,00
79	Touristische Entwicklung	2009	bnn Bäderbetriebe Nordhorn/Niedergauerschaft GmbH	Modernisierung des Freibads und Hallenbads in Uelsen sowie Verknüpfung zum "Kombibad" Uelsen	2.983.700,00	983.700,00
80	Wirtschaftsnahe Infrastruktur	2008	Stadt Nordhorn	Erschließung des Gewerbegebietes Klausheide-Nord	648.838,97	163.939,98
81	Wirtschaftsnahe Infrastruktur	2009	Gemeinde Wietmarschen	Erschließung Gewerbegebiet "A 31 Wietmarschen-Lohne", VIII. und IX. Bauabschnitt	668.400,00	668.400,00

82	Wirtschaftsnahe Infrastruktur	2010	NINO SEG mbH	Erschließung "NINO-Wirtschaftspark"	1.115.800,00	459.100,00
83	Wirtschaftsnahe Infrastruktur	2010	Stadt Schüttorf Markt 2 48465 Schüttorf	Erschließung des Industriegebietes "Schüttorfer Kreuz - XIII. Bauabschnitt	432.910,48	432.910,48
Gesamtergebnis					21.003.068,34	12.094.344,01



Anlage 3

Zur Kleinen Anfrage 10

26

, Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Landkreis/kreisfreie Stadt Grafschaft Bentheim

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon EFRE
1	Beratungsrichtlinie	1.4.1	2008	Autohaus Peters GmbH	Erhalt bzw. Ausbau von Arbeitsplätzen im Autohaus Peters durch Marketingberatung	10.000,00 €	10.000,00 €
2				Becker' s Bier- und Kegelstuben Ralf Schulte	Marketingkonzept	3.400,00 €	3.400,00 €
3				Fuxx Vertriebsgesellschaft	Aufbau einer Marketingkonzeption	4.000,00 €	4.000,00 €
4				G. & W. Reinink GmbH	Erstellung eines Marketingkonzeptes	4.800,00 €	4.800,00 €
5				Maria Koers, Physikalische Therapie	Erarbeitung von Grundlagen für Kaufpreisverhandlungen; Unternehmensbewertung	6.000,00 €	6.000,00 €
6				Oortmann Fahrrad - und Maschinenhandlung	Erarbeitung der konzeptionellen und strategischen Nachfolgeregelung; Unternehmensbewertung	8.000,00 €	8.000,00 €
7				Sterowa Gebäudeausbau GmbH	Nachfolgeregelung und Unternehmenssicherung; Unternehmensbewertung	4.400,00 €	4.400,00 €
8			2009	akzent Küchen GmbH	Planung und Gestaltung eines neuen Firmenlogos	7.000,00 €	7.000,00 €
9				Arties-Tex Al Shoubaki e.K.	Beratung zur Erarbeitung einer praxisorientierten Marketingkonzeption	10.000,00 €	10.000,00 €
10				Beatrix Huesmann	Vorbereitung der Übergabe des Betriebes	3.800,00 €	3.800,00 €
11				Confettisportswear GmbH	Marketingberatung zum Zweck der Analysierung von Chancen und Herausforderungen	10.000,00 €	10.000,00 €
12				Eiscafé Italia Donadel GmbH	Erarbeitung einer konzeptionellen und strategischen Nachfolgeberatung	8.000,00 €	8.000,00 €
13				GEKU Plastik GmbH	Konzeptionelle, begleitende und moderierende Beratung zur Unternehmensübergabe	2.825,00 €	2.825,00 €
14				Gosink GmbH & Co. KG	Entwicklung eines strategischen Marketingkonzeptes	4.800,00 €	4.800,00 €
15				Hotel-Restaurant Berliner Hof KG	Marktfestigung durch Entwicklung eines Marketingkonzeptes	1.500,00 €	1.500,00 €
16				INDINO Industriedienstleistung GmbH	Beratung und Moderation bei der Übergabe von Unternehmensanteilen	4.800,00 €	4.800,00 €
17				Kerstin Buller	Aufbau einer neuen Geschäftseinheit Erarbeitung eines Business-Case	10.000,00 €	10.000,00 €
18				Möllerke, Christoph Pflanzennett Vertriebsgesellschaft	Erarbeitung einer Marketingkonzeption	4.000,00 €	4.000,00 €
19				Weckenbrock Tischlerei GmbH & Co. KG	Entwicklung eines strategischen Marketingkonzeptes	4.800,00 €	4.800,00 €
20			2010	AS Elektronik Nordhorn GmbH	Behebung der Informationsdefizite im Bereich Web-Marketing	6.000,00 €	6.000,00 €
21				Autoglas Kohne GbR	Erarbeitung einer betriebswirtschaftlichen Marketing- und Vertriebskonzeption	9.200,00 €	9.200,00 €
22				Bekuplast GmbH	Erarbeitung eines betrieblichen Schulungskonzeptes	6.400,00 €	6.400,00 €
23				Die Kaffee Firma Kantinenlogistik	Konzeptionelles Erarbeiten von betriebswirtschaftlichen Marketing- und Vertriebsinstrumenten	10.000,00 €	10.000,00 €
24				Fritz Knoop Malerbetrieb Industriebeschichtungen GmbH	Erarbeitung von Grundlagen für Kaufpreisverhandlungen	10.000,00 €	10.000,00 €
25				G.A.S. mbH	Erstellen eines Web-Marketing-Konzeptes	6.000,00 €	6.000,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10

26

, Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Landkreis/kreisfreie Stadt Grafschaft Bentheim

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt	Höhe	davon EFRE
26				Guido's	Erarbeitung einer Marketingkonzeption zum überregionalen Ausbau des Unternehmens	10.000,00 € 10.000,00 €
27				OFG Food GmbH	Behebung der Informationsdefizite im Bereich Web-Marketing	6.000,00 € 45.500,00 €
28				Schwarzer Veranstaltungs- und Gastronomieservice	Erarbeitung einer Marketingkonzeption zum Ausbau des Unternehmens zu einem Groß-Event Veranstalter	10.000,00 € 10.000,00 €
29				Tagraum...der Wäschetrend	Erarbeitung eines Web-Marketing-Konzeptes	6.000,00 € 6.000,00 €
30				V-O-Betonpfähle	Erarbeitung eines Web-Marketing-Konzeptes	6.000,00 € 6.000,00 €
31	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	1.2.1	2007	Desmold GmbH i.G.	Errichtung einer Betriebsstätte	124.231,32 € 62.115,66 €
32				GJL Metalltechnik GmbH	Errichtung einer Betriebsstätte	236.699,88 € 108.808,55 €
33				Hemmers / Itex Textil Import Export GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	174.306,05 € 87.153,02 €
34				Hermann Perk Metallbau	Betriebsverlagerung mit Erweiterung	79.809,73 € 31.857,38 €
35				Hotel Stähle Inhaberin Eva Stähle e. K.	Erweiterung einer Betriebsstätte	222.000,00 € 111.000,00 €
36				Hulco Trailers GmbH	Errichtung einer Betriebsstätte	811.027,25 € 405.513,62 €
37				Medien Service Deutschland Verwaltungen GmbH	Verlagerung mit Erweiterung einer Betriebsstätte	68.316,14 € 34.158,07 €
38				pro tec Metallbau GmbH i. G.	Errichtung einer Betriebsstätte	76.500,00 € 38.250,00 €
39			2008	Arbeitsgemeinschaft Ferienresort Bad Bentheim	Projektentwicklung und Betrieb der Ferienresortanlage mit Gastronomie sowie Freizeitbereich in Bad Bentheim	1.736.600,00 € 867.000,00 €
40				Grafik & Design Mengel	Erwerb einer stillgelegten Gewerbeimmobilie sowie deren Sanierung + Maschinenkauf	16.071,20 € 5.160,68 €
41				HGI Objektdesign GmbH & Co. KG	Grundstückskauf & Errichtung e. Produktionshalle mit Sozial- und Büroräumen	58.993,06 € 29.030,41 €
42				Hotel Am Stadtring	Erweiterung einer Betriebsstätte	600.600,00 € 147.561,28 €
43				Peters Stahlbau GmbH	Erweiterung	237.300,00 € 118.650,00 €
44			2009	AMS Sicherheitsmanagement Centrum GmbH	Kauf e. Grundst., Bau e. Halle, Anschaffung v. Maschinen / Anlagen & immateriellen Wirtschaftsgütern	93.000,00 € 43.710,00 €
45				Bauschlosserei Schlump GmbH & Co.KG	Erweiterung, Errichtung einer Halle, Anschaffung von Maschinen und Anlagen	37.500,00 € 18.750,00 €
46				ESS Assemblage GmbH	Kauf e. Grdstk., Bau e. Produktionshalle, Anschaffung von Maschinen & Anlagen sowie Einrichtungen	420.900,00 € 193.614,00 €
47				ESS GmbH	Kauf eines Grdstk., Bau e. Halle, Anschaffung v. Maschinen & Anlagen sowie Einrichtungen	74.200,00 € 34.132,00 €
48				GSB Gabionenbau GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte durch Grundstückskauf, Bau e. Halle u. Anschaffung von Maschinen	64.900,00 € 26.609,00 €
49				KLL GmbH & Co. KG	Erwerb eines Grundstückes, Bau einer Einäscherungsanlage	228.200,00 € 109.536,00 €
50				Nyhuis Engineering GmbH	Errichtung einer Betriebsstätte	64.700,00 € 32.350,00 €
51				PACKNERS GmbH	Bau einer Produktionshalle, Anschaffung v. Maschinen und Anlagen	2.707.600,00 € 1.353.800,00 €
52				Riedel Export GmbH & Co. KG	Kauf eines Grundstückes, baul. Investitionen	64.200,00 € 28.248,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10

26

, Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Landkreis/kreisfreie Stadt Grafschaft Bentheim

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt	Höhe	davon EFRE
53				SLH GmbH Errichtung mit Erwerb einer stillgelegten einer Betriebsstätte	52.283,06 €	20.390,39 €
54				Werkzeug- und Kunststoffhandel (WKH) GmbH Bau e. Lagerhalle, Anschaffung v. Maschinen u. Anlagen	35.563,27 €	17.781,63 €
55			2010	Alma Metall GmbH Grundstückserwerb, Bau einer Halle, Erwerb Maschinen und Anlagen sowie Einrichtungen	115.000,00 €	50.600,00 €
56				Crown Meat GmbH Fleischverarbeitung	200.300,00 €	100.150,00 €
57				Deppe Backstein-Keramik GmbH Anschaffung von Maschinen und Anlagen	41.400,00 €	20.700,00 €
58				Fledderus individuelle Einrichtungen Hallenanbau, Anschaffung von Maschinen u. Anlagen, Erwerb e. Grundstücks	60.000,00 €	28.800,00 €
59				GAS GmbH Aufstellung Maschinen und Anlagen (lt. Einzelaufstellung)	214.440,31 €	27.803,73 €
60				Gate One Fashion Herrn Ralf Dröge Kauf eines Grundstücks, Bau einer Lagerhalle + Aussenanlagen Büroeinrichtung	89.800,00 €	42.206,00 €
61				Gebr. Sanders GmbH & Co. KG Kauf e. Grundstücks mit aufstehender Halle, bauliche Investitionen, Kauf von Software	204.700,00 €	98.256,00 €
62				Hartmann Dichtungen GmbH Anschaffung von Maschinen & Anlagen	48.500,00 €	24.250,00 €
63				Hof Veldink Erwerb eines Grundstückes, Baul. Investitionen	183.000,00 €	84.180,00 €
64				INLINE Verpackungstechnik GmbH & Co. KG Grundstückkauf, Hallenneubau	41.900,00 €	18.436,00 €
65				K & S Recycling Errichtung einer Stahlhalle, Erwerb von Maschinen	86.400,00 €	40.608,00 €
66				KCT - Kunststofftechnik Bau einer Halle	82.200,00 €	36.990,00 €
67				Kunststischlerei Wiggers GmbH Kauf e. Grundstücks, Bau einer Produktionshalle	27.200,00 €	11.424,00 €
68				Löwen Logistik Wanning GmbH Errichtung logistisches Unternehmen	40.600,00 €	20.300,00 €
69				PS public service Lemke Werbung Bauliche Investitionen, Maschinen und Anlagen sowie Kauf von Einrichtungen	15.600,00 €	7.800,00 €
70				Timmer ETS GmbH Grunderwerb, Erweiterung Gebäude, Maschinen und Anlagen	171.600,00 €	80.652,00 €
71				traytec GmbH Maschinen, Büroeinrichtung und Software/Lizenz	133.800,00 €	66.900,00 €
72				VSP van Schoot GmbH Errichtung einer Logistikhalle sowie von Büroräumen Betriebsverlagerung	86.900,00 €	39.974,00 €
73		(Leer)	2007	Hoffmann Eisenhandel GmbH Erweiterung einer Betriebsstätte	77.000,00 €	33.900,00 €
74				Morein GmbH Erweiterung der Betriebsstätte	51.561,33 €	25.780,66 €
75				Morssinkhof Plastics GmbH Errichtung einer neuen Betriebsstätte	190.400,00 €	80.000,00 €
76				Teuto-Glas GmbH & Co. KG i. G. Errichtung einer Betriebsstätte	121.900,00 €	60.950,00 €
77	GA-Förderung - gewerbliche Maßnahmen	(Leer)	2007	Günter Raafkes Verbetechnik Betriebsverlagerung mit Erweiterung	19.185,50 €	9.592,75 €
78				HR Rigerink Distribution & Logistik GmbH Erweiterung einer Betriebsstätte	75.900,00 €	37.950,00 €
79				Logistik Service GmbH Euregio Errichtung einer Betriebsstätte	103.736,64 €	51.868,32 €
80				Pro-Gear GmbH Erweiterung der Betriebsstätte	27.167,92 €	13.583,96 €
81				Uwe Mäulen Logistik e. K. Erweiterung einer Betriebsstätte	44.580,47 €	22.290,23 €
82	GA-Förderung - Infrastrukturmaßnahmen	(Leer)	2007	Stadt Bad Bentheim Erschließung des 6. Bauabschnittes des Gewerbeparks Bad Bentheim-Gildehaus	596.721,62 €	397.655,29 €
83	Innovationsförderprogramm m. Forschung und Entwicklung	2.2.1.1	2008	Wink Stanzwerkzeuge GmbH & Co. KG Entwicklung eines Prototypen "Magnetischer Ausblaszylinder"	8.855,93 €	4.427,96 €
84	Kommunale Abwasserbeseitigung	4.1.2	2007	Samtgemeinde Emlichheim Erweiterung der Kläranlage Hoogstede	234.468,29 €	234.468,29 €

Zur Kleinen Anfrage 10

26

, Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Landkreis/kreisfreie Stadt Grafschaft Bentheim

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon EFRE
85				TAV Bad Bentheim, Schüttorf, Salzbergen und Emsbüren	Erweiterung und Optimierung der Kläranlage Schüttorf	354.250,00 €	354.250,00 €
86			2008	TAV Bad Bentheim, Schüttorf, Salzbergen und Emsbüren	Erweiterung und Optimierung der KA Schüttorf BA 2.3 Erweiterung u. Optimierung biologischen Reinigungsstufe	294.831,00 €	294.831,00 €
87			2010	Kommunale Betriebe Nordhorn A&R	Optimierung der Kläranlage Nordhorn	263.000,00 €	263.000,00 €
88	Kommunale KMU-Programme	1.3.1	2007	Landkreis Grafschaft Bentheim	Richtlinie des Landkreises Grafschaft Bentheim über die Gewährung von Zuwendungen zur einzelbetrieblichen Förderung	459.650,00 €	459.650,00 €
89			2009	Landkreis Grafschaft Bentheim	Richtlinie des Landkreises Grafschaft Bentheim über die Gewährung von Zuwendungen zur einzelbetrieblichen Förderung	305.350,00 €	305.350,00 €
90			2010	Landkreis Grafschaft Bentheim	Richtlinie des Landkreises Grafschaft Bentheim über die Gewährung von Zuwendungen zur einzelbetrieblichen Förderung	291.745,28 €	291.745,28 €
91	Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft	2.4.1	2007	Landkreis Grafschaft Bentheim	Koordinierungsstelle Chance	74.385,14 €	49.590,09 €
92			2008	Landkreis Grafschaft Bentheim	Koordinierungsstelle CHANCE beim Landkreis Grafschaft Bentheim	82.287,82 €	54.858,55 €
93			2009	Landkreis Grafschaft Bentheim	Koordinierungsstelle CHANCE beim Landkreis Grafschaft Bentheim	91.328,39 €	60.885,59 €
94	Kulturförderung	3.6.1	2008	Landkreis Grafschaft Bentheim	Erweiterung Museum Kunstwegen Kunst im öffentlichen Raum	749.700,00 €	749.700,00 €
95	Personaltransfer	2.2.2	2008	Averes Bürotechnik	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	6.000,00 €
96	Regionale Wachstumsprojekte	2.1.1	2008	Landkreis Grafschaft Bentheim	Kunststoffnetzwerk in der Wachstumsregion Ems-Achse e.V.	124.900,00 €	124.900,00 €
97	Technologietransfer in Kommunen	2.2.4	2008	Landkreis Grafschaft Bentheim	Technologietransfer im Landkreis Grafschaft Bentheim	150.000,00 €	150.000,00 €
98	Touristische Entwicklung	3.3.1	2009	bnn Bäderbetriebe Nordhorn/Niedergaßfurt GmbH	Modernisierung des Freibads und Hallenbads in Uelsen sowie Verknüpfung zum "Kombibad" Uelsen	2.983.700,00 €	2.000.000,00 €
99	Wirtschaftsnahe Infrastruktur	3.1.1	2008	Stadt Nordhorn	Erschließung des Gewerbegebietes Klausheide-Nord	648.838,97 €	484.898,99 €
100			2010	NINO SEG mbH	Erschließung "NINO-Wirtschaftspark"	1.115.800,00 €	656.700,00 €
Gesamtsumme						19.879.810,57 €	12.241.261,38 €

Anlage 4

Zur Kleinen Anfrage 10

26

, Frage Abschnitt IV, Ziffer 3

Landkreis/kreisfreie Stadt Grafschaft Bentheim

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon ESF
1	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Frank Meixner Bezirksschornsteinfegermeister	Schornsteinfeger	2.500,00 €	1.250,00 €
2	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	GSH Grafschafter Splitt Handel GmbH	Fachkraft für Lagerlogistik	2.500,00 €	1.250,00 €
3	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Harmsen GmbH	Dachdecker	2.500,00 €	1.250,00 €
4	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Hermann Perk Metallbau	Metallbauer	2.500,00 €	1.250,00 €
5	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Frank Knöpker GmbH & Co. KG	Kauffrau für Bürokommunikation	1.187,50 €	593,75 €
6	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Frank Knöpker GmbH & Co. KG	Kauffrau für Versicherungen und Finanzen	2.500,00 €	1.250,00 €
7	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	GSH Grafschafter Splitt Handel GmbH	Fachkraft für Lagerlogistik	2.500,00 €	1.250,00 €
8	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	ABZ Arbeit-Bildung- Zukunft GmbH	Arbeitsbühne II	83.309,07 €	20.237,16 €
9	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	ABZ Arbeit-Bildung- Zukunft GmbH	Arbeitsbühne III	72.778,67 €	40.080,60 €
10	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Institut für Erwachsenenbildung GmbH	ALPHA	110.516,12 €	39.539,26 €
11	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Institut für Erwachsenenbildung GmbH	Chance 2009	110.333,86 €	100.333,86 €
12	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.	Arbeitsplatzbezogenes Training und Mobilität	79.176,74 €	28.317,73 €
13	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	ABZ Arbeit-Bildung- Zukunft GmbH	Arbeitsbühne Lingen	102.710,46 €	62.710,46 €
14	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	Deula Freren GmbH	"Log.in" (Qualifizierung im Logistikbereich)	195.637,06 €	145.637,06 €
15	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	Jugendbildungsstätte Emlichheim	AdQ - Langzeitarbeitslosenprojekt Niedergrafschaft in Emlichheim	86.353,31 €	55.124,90 €
16	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.	Qualifizierung zur Pflegehelferin mit Befähigungsnachweis als Präsenz- und Betreuungskraft	47.312,36 €	22.312,36 €
17	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	Jugendbildungsstätte Emlichheim	AdQ-Langzeitarbeitslosenprojekt Niedergrafschaft in Emlichheim	105.335,50 €	85.335,50 €
18	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Gartengestaltung Gerrit Brüna	Gärtner	6.795,34 €	6.795,34 €
19	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	GSH Grafschafter Splitt Handel GmbH	Bürokaufmann	4.418,34 €	4.418,34 €
20	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	SNV Sand- & Natursteinvermittlung Ltd.	Bürokaufmann	1.284,24 €	1.284,24 €
21	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Uwe Lühn Baugeschäft GmbH & Co. KG	Maurer	- €	- €
22	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	DIEDERICHS Karosserieteile GmbH	Fachkraft für Lagerwirtschaft	3.204,75 €	3.204,75 €
23	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Robert Clemens Metallbau GmbH & Co. KG	Metallbauer / Konstruktionstechnik	5.701,20 €	5.701,20 €
24	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Tischlermeister Holm Gervink	Tischler	4.261,14 €	4.261,14 €
25	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2007	Institut für Erwachsenenbildung GmbH	Next Step	122.731,08 €	122.731,08 €
26	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2008	Jugendbildungsstätte Emlichheim	FIFA - Langzeitarbeitslosenprojekt Niedergrafschaft in Emlichheim	75.508,95 €	41.654,83 €

27	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Egbert Klasen	Beratung zur Neugründung des Cafe "De twiede Stee" in Emlichheim	1.500,00 €	1.500,00 €
28	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Erika Breiner	Beratung zur Neugründung eines Unternehmens im Bereich Textil- Einzelhandel in Niedersachsen	1.200,00 €	1.200,00 €
29	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Hendrik Schnieders	Beratung zur Neugründung des Unternehmens "Gurt - Kurt"	1.200,00 €	1.200,00 €
30	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Marco Heinze	Beratung bezüglich Selbständigkeit als Handelsvertreter	800,00 €	800,00 €
31	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Marion Staudenherz	Unterstützung der Übernahme des derzeit beschäftigenden Betriebes	1.600,00 €	1.600,00 €
32	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Andrea Hopp	Erstellung eines Businessplanes	1.600,00 €	1.600,00 €
33	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Dragan Stare	Aufbau einer tragfähigen Vollexistenz	8.000,00 €	8.000,00 €
34	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Eky Burggraaf	Aufbau einer tragfähigen Vollexistenz durch Errichtung einer neuen Betriebsstätte in Klausheide / Nordhorn	8.000,00 €	8.000,00 €
35	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Giovanni Battista Peirani	Aufbau einer tragfähigen Vollexistenz durch Errichtung einer neuen Betriebsstätte	8.000,00 €	8.000,00 €
36	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Heike Jonker Even	Erstellung eines Businessplans und Ermittlung der möglichen Tragfähigkeit des Vorhabens	1.500,00 €	1.500,00 €
37	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Johanna van Dijk	Vorbereitung einer nachhaltigen Unternehmensgründung	8.000,00 €	8.000,00 €
38	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Theo van Oudenallen	Aufbau einer tragfähigen Vollexistenz durch Errichtung einer neuen Betriebsstätte in Deutschland	8.000,00 €	8.000,00 €
39	Jugendwerkstätten	3.2.2	2008	Grafschafter Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellsch aft gGmbH	GBQ-Jugendwerkstatt	406.378,42 €	229.930,84 €
40	Jugendwerkstätten	3.2.2	2008	Jugendbildungsstätte Emlichheim	Jugendwerkstatt Emlichheim	449.093,67 €	188.043,06 €
41	Pro-Aktiv-Centren (PACE)	3.2.3	2008	Landkreis Grafschaft Bentheim	Pro-Aktiv-Center Grafschaft Bentheim	525.420,64 €	235.501,33 €
42	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2009	Institut für Erwachsenenbildung GmbH	Thinking Forward - Potenziale nutzen!	148.551,52 €	83.551,52 €
Gesamtsumme						2.812.399,94 €	1.584.200,31 €

Zur Kleinen Anfrage 1026 , Frage Abschnitt V, Ziffer 4**Landkreis Grafschaft-Bentheim**

ELER-Zahlungen in der laufenden EU-Förderperiode 2007-2013 (Stand: 30.06.2011)

Maßnahme	ELER	National	Gesamt
Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)	4.699.525,71 €	4.023.862,30 €	8.723.388,01 €
Ausgleichszulage	63.114,37 €	51.640,16 €	114.754,53 €
Begleitende Maßnahmen zum Schutz der Gewässer	235.915,84 €	184.333,60 €	420.249,44 €
Dorferneuerung	1.492.770,00 €	76.260,00 €	1.569.030,00 €
Einzelbetriebliche Managementsysteme (EMS)	89.050,00 €	89.050,00 €	178.100,00 €
Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft	3.298,72 €	1.992,88 €	5.291,60 €
Erschwernisausgleich	19.676,72 €	23.747,54 €	43.424,26 €
Fließgewässerentwicklung	83.962,31 €	73.045,39 €	157.007,70 €
Flurbereinigung	80.296,91 €	80.296,93 €	160.593,84 €
Forstwirtschaftlicher Wegebau	14.492,00 €	14.492,00 €	28.984,00 €
Grundwasserschonende Landbewirtschaftung	12.672,13 €	10.368,13 €	23.040,26 €
Kooperationsprogramm Naturschutz	34.493,87 €	28.222,39 €	62.716,26 €
Kulturerbe	151.232,00 €	- €	151.232,00 €
Landwirtschaftlicher Wegebau	683.540,00 €	- €	683.540,00 €
LEADER	606.809,15 €	65.607,42 €	672.416,57 €
Niedersächsisches u. Bremisches Agrarumweltprog.	557.426,01 €	458.026,38 €	1.015.452,39 €
Nichtproduktive Investitionen Forst	95.892,50 €	78.457,50 €	174.350,00 €
Qualifizierung	27.532,29 €	27.532,37 €	55.064,66 €
SUMME	8.951.700,53 €	5.286.934,99 €	14.238.635,52 €

Zur Kleinen Anfrage 10 26

, Frage Abschnitt

VI, Ziffer 3

Landkreis

Grafschaft Bentheim

(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon GRW	davon EFRE
Einzelbetriebliche Investitionsförderung	2007	*	Erweiterung einer Betriebsstätte	222.000,00 €	111.000,00 €	111.000,00 €
Einzelbetriebliche Investitionsförderung	2008	Arbeitsgemeinschaft Ferienresort Bad Bentheim	Projektentwicklung und Betrieb der Ferienresortanlage mit Gastronomie sowie Freizeitbereich in Bad Bentheim	1.736.600,00 €	869.600,00 €	867.000,00 €
Einzelbetriebliche Investitionsförderung	2008	Hotel Am Stadtring GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	600.600,00 €	453.038,72 €	147.561,28 €
Einzelbetriebliche Investitionsförderung	2010	Hof Veldink	Erwerb eines Grundstückes, Baul. Investitionen	183.000,00 €	98.820,00 €	84.180,00 €
Touristische Entwicklung	2008	Stadt Bad Bentheim	Bau eines Freizeitbades in Bad Bentheim	2.500.000,00 €	2.000.000,00 €	- €
Touristische Entwicklung	2009	bnn Bäderbetriebe Nordhorn/Niedergaßschaft GmbH	Modernisierung des Freibads und Hallenbads in Uelsen sowie Verknüpfung zum Kombibad "Uelsen"	2.983.700,00 €	983.700,00 €	2.000.000,00 €
Gesamtsumme				8.225.900,00 €	4.516.158,72 €	3.209.741,28 €

*Für das Jahr 2007 ist eine Veröffentlichung von Daten von Einzelunternehmen nicht zulässig. Der Name der Firma ist daher in der Auflistung gelöscht.

Zur Kleinen Anfrage 10 26 , Frage Abschnitt VI. , Ziffer 5 Landkreis Grafschaft Bentheim

- Förderung Bund -

Grundlage /Projekt	Zeitraum (2007-2010)	Höhe
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2007	40.000,00 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2008	80.000,00 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2009	80.000,00 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2010	80.000,00 €
Investitionspakt	2008	1.636.637,00 €
Investitionspakt	2009	214.390,50 €
Städtebauförderung	2007	328.000,00 €
Städtebauförderung	2008	348.500,00 €
Städtebauförderung	2009	566.500,00 €
Städtebauförderung	2010	300.000,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 26 , Frage Abschnitt VI. , Ziffer 6.

Landkreis/kreisfreie Stadt Grafschaft Bentheim

- Zweckgebundene Förderung -

(Rechts-)Grundlage (z. B. Entflechtungsgesetz)	Zeitraum (2007-2010)	Höhe
Richtlinie Investitionen Kinderbetreuung/Investitionsprogramm Kinderbetreuungsausbau 2008 - 2013	2008 - 2010	1.325.118,00 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2007	585.000,00 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2008	23.000,00 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2009	- €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2010	- €
Niedersächsisches Wohnraumfördergesetz (NWofG)	2007	505.000,00 €
Niedersächsisches Wohnraumfördergesetz (NWofG)	2008	1.087.800,00 €
Niedersächsisches Wohnraumfördergesetz (NWofG)	2009	707.600,00 €
Niedersächsisches Wohnraumfördergesetz (NWofG)	2010	781.250,00 €
Entflechtungsgesetz (Straßenbau)	01.01.2007 bis 31.12.2010	2.983.154,00 €
Entflechtungsgesetz (ÖPNV) u. Regionalisierungsgesetz	01.01.2007 bis 31.12.2010	3.584.042,00 €